

# LAUTERACH fenster

Die aktuelle Informationsschrift der Marktgemeinde Lauterach



## Wichtige Schritte in Lauterachs Mitte

Berichte zur Bürgerinformation vom 6. April 2006



4 „Gemeinde-Vision“



17 „Stein-Meditation“



28 „Kamera-Instruktion“



40 „Jubiläums-Gratulation“





Raiffeisen  
Capital Management



## Hier glühen Ihnen garantierte Ertragschancen!

Mit Garantie nur noch  
bis **2. Juni 2006** in  
Ihrer Raiffeisenbank!

Der Raiffeisen-Energie-Garantiefonds bietet Ihnen jetzt für kurze Zeit die Chance, auf sicherste Art und Weise vom ständig steigenden Energiebedarf dieser Welt zu profitieren. Und das rentiert garantiert!

Schalten Sie schnell – der Raiffeisen-Energie-Garantiefonds sichert Ihnen:

- 100% Kapitalgarantie\*
- Höchststandsgarantie\*\*
- beste Chancen auf hohen Ertrag
- und bis 5. Mai 2006 sogar 25% Bonus auf den Ausgabeaufschlag!

Nähere Informationen in Ihrer Raiffeisenbank am Bodensee  
[www.bodenseebank.at](http://www.bodenseebank.at)

\* Risikoprämiewert EUR 100 = 100% am Ende der Laufzeit  
\*\* 50% des höchsten anrechenbaren Wertes sind am Ende der Laufzeit  
rückzuleisten. Garantiert, dass ein durchschnittlich höherer kumulierter  
Wert am 31.12.2011. Diese Höchststandsgarantie (HSG) setzt sich aus einem  
erhöhten Wert von höher als EUR 125 = (125 x 63% = 78,75)

Die vorläufige Prospekt des Raiffeisen-Energie-Garantiefonds in seiner  
aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Anmerkungen zur Ertragsaufzählung  
steht zum Herunterladen unter [www.rsb.at](http://www.rsb.at) zur Verfügung.

Raiffeisenbank  
Bodensee



Die Sonne hilft auch Ihnen sparen!

**Nutzen Sie die Solarförderungen der Hofsteiggemeinden!**

Unser kompetentes Team steht mit Rat und Tat  
für Sie bereit.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

Lukas Ing. GmbH • Kesselstraße 11 • A-6922 Wolfurt  
Tel. +43(0)5574-86 486 • Fax +43(0)5574-86 486-4 • e-mail: [info@lukasgmbh.at](mailto:info@lukasgmbh.at) • [www.lukasgmbh.at](http://www.lukasgmbh.at)



## EDITORIAL

### Liebe Lauteracherinnen, liebe Lauteracher!

Es war für mich eine große Freude, das Interesse, der Zuspruch und Engagement der Bevölkerung bei der Veranstaltung „Schritte zum neuen Zentrum“ am 6. Mai 2006 im Hofsteigsaal zu erleben. Die visionären Projekte aus allen Teilen Europas wurden vorgestellt. Einziger Wehrmutstropfen: Unsere Lauteracher Jugend war leider nur sehr spärlich bei der Veranstaltung vertreten.

Nun sind die Bürgerinnen und Bürger am Wort. Ich freue mich über jede Anregung, die Sie mir schriftlich im Rathaus abgeben oder über die Homepage der Gemeinde an mich zusenden. Ihre Rückmeldungen

werden soweit als möglich in die Projekte eingebaut und in den politischen Gremien besprochen.

Als nächster Schritt erfolgt eine Evaluierung und eine Gesamtbewertung der einzelnen Projekte. Ziel ist es, dass bereits im kommenden Jahr mit den ersten Umsetzungsschritten begonnen werden kann. Starten möchten wir am Alten Markt mit den notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen und beim Haus der Generationen.

Eine wichtiges Projekt starten wir in den nächsten Wochen an der Bregenzer Ache. Der Spielplatz an der Tennisanlage wird verlegt und neu errichtet. Der neue Naturspielraum wird in Form eines Erlebnis- oder Abenteuerspielplatzes gestaltet. Der Bau solcher Anlagen wird leider immer schwieriger. Umso mehr freut es mich, dass die Vertreter des Verkehrsvereines und des Tennisclubs Lauterach diese Initiative auch befürworten. Ein weiterer Schritt für eine familienfreundliche Einrichtung in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister

Elmar Rhomberg



■ **Zentrumsentwicklung**

4

**Wichtige Schritte**

■ **Soziales und Gesundheit**

8

**der Ausschuss stellt sich vor**

■ **Essen auf Rädern**

9

**neues Fahrzeug für besseren Service**

■ **Kindergarten Hofsteigsaal**

11

**Montessoripädagogik – ein anderer Weg**

■ **Schule Unterfeld**

13

**Die „zauberhafte“ Hexe Backa Racka**

■ **Hauptschule**

13

**von Lutaraha bis London**

■ **Atem der Schöpfung**

16

**meditativ in den Frühling**

■ **Wie's früher war**

17

**Gartenparty beim Frisör Buhmann**

■ **Die Lauteracher Vereine**

18

**14 Seiten Vereinsberichte**

■ **Erste Museumsrunde**

32

**Besuchstag der Hofsteig-Museen**

■ **döt gsi**

33

**Pfarrers Fest, Europan 8 und Baumschnittkurs**

■ **Jubiläen, Geburten, Hochzeiten**

40

**Berichte und Gratulationen**



Titelbild

**Lauteracher, Alter Markt**



Gut besuchte Informationsveranstaltung am 6. April im Hofsteigsaal

Bürgerinformation vom 6. April 2006

# Wichtige Schritte zum

Eine Vision nimmt  
Gestalt an.



**I**n diesem Sinn kann die Veranstaltung am 6. April im Hofsteigsaal als bedeutender Schritt zur Stärkung unseres Ortszentrums und damit als Erfolg für die Gemeindeentwicklung Lauterach bezeichnet werden. Vor der Präsentation der Ergebnisse des European 8 – Wettbewerbs wurde das Thema „Ortszentrum“ von mehreren Seiten beleuchtet.

#### Lebendiges Zentrum

Manfred Hellriegl vom Zukunftsbüro der Vorarlberger Landesregierung hat auf die Bedeutung des „Sozialkapitals“ für die Entwicklung unserer Gemeinde hingewiesen. Dabei wurde deutlich, dass Konzepte

und Projekte ein lebendiges Zentrum im Auge haben müssen, Architektur und Freiraumgestaltung müssen Treffpunkte schaffen, Begegnungen ermöglichen. Die Lauteracher Bürgerinnen und Bürger sollen sich im Ortszentrum wohl fühlen.

#### Bisherige und zukünftige Schritte

Alfred Eichberger vom Büro stadtland hat im Überblick die Schritte zur Zentrumsentwicklung vorgestellt und darauf hingewiesen, dass auf eine Vision behutsame Detailarbeit folgen muss.

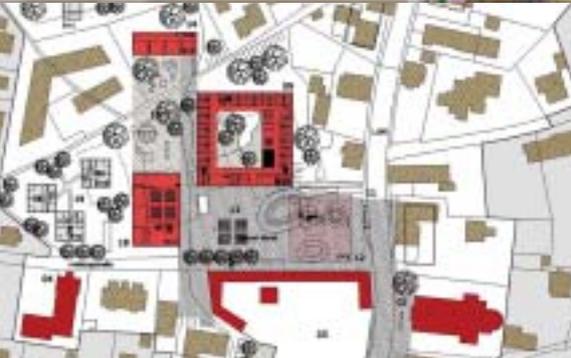
Wichtig auch die Aussage, dass ab nun alle Schritte zur Umsetzung der Vision, der



Blick von der Kirche zum Neuen Rathaus



Blick auf den Marktplatz



Lobende Erwähnung für Projekt:  
**from urban sprawl to urban jigsaw**  
**Zaffignani | Bechter | Stangl**  
Bregenz – Feldkirch



**Städtebauliches Konzept**

- Dorfplatz von der Hofsteigstraße entlang der Friedhofsmauer bis zur Kirche.
- Außenraum durch Nutzungen ganztägig beleben.
- Wege über Plätze und durch Parks.
- Neue Baumassen schonend in bestehende Strukturen einfügen.
- Baukörper in Ausdehnung und Höhe differenziert formulieren.
- Dichte erhöhen.

**Nutzungsichte und Gestaltung**

- Kriterium des Zentrums ist nicht bauliche Dichte, sondern Dichte an Nutzungen.
- Unterschiedlichste Funktionen werden zusammengeführt.
- Ein vielschichtiges Gefüge an Angeboten ist Bestandteil urbaner Identität.
- Erlebnisvielfalt durch differenzierte Außenräume schaffen.
- Neue Zentrumsachse abseits von Verkehrsbelastungen entwickeln.
- Nutzungen zusammenführen = Dichte = Vielfalt.

# neuen Zentrum gesetzt

**Ihre Meinung zur Zentrumsentwicklung ist der Gemeinde wichtig.**

Mit Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt (Bmst. Marc Anders, 05574/6802-24) oder nutzen sie die Gemeinde homepage [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) – links unten Feld „Vision Zentrum Lauterach“ anklicken.

Wettbewerbsergebnisse und zukünftiger Detailplanungen intensiv mit der Bevölkerung und natürlich den Grundeigentümern abzustimmen sein werden.

**Unterschiedliche Konzeptionen – ein Ziel**

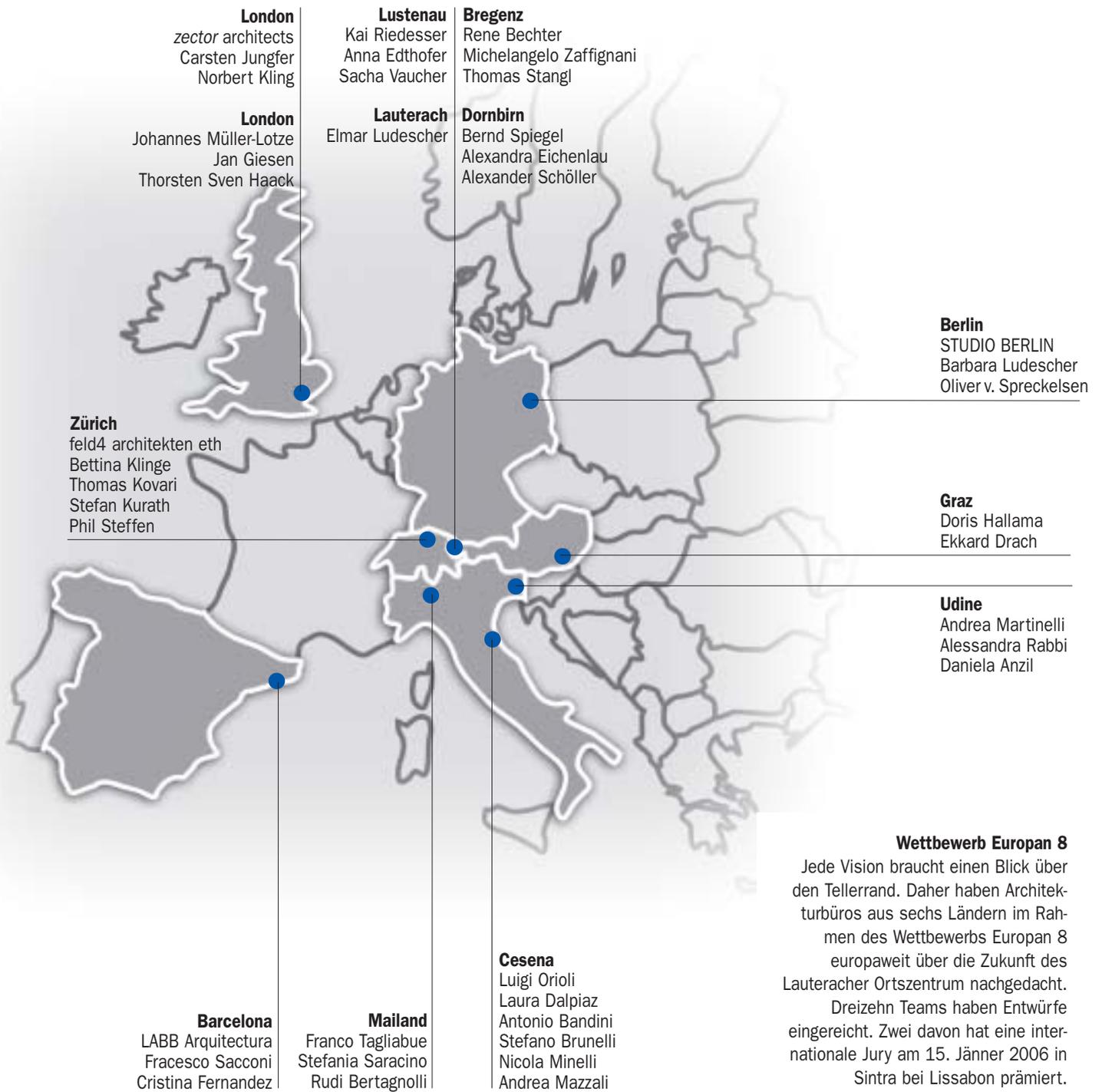
Die zwei Europeanpreisträger (feld4 architekten eth, Zürich, Bettina Klinge, Thomas Kovari, Stefan Kurath, Phil Steffen; Arbeitsgemeinschaft Bechter | Zaffignani | Stangl, Bregenz - Feldkirch) und der Lauteracher Wettbewerbsteilnehmer Elmar Ludescher haben ihre Projekte präsentiert. Die Ideen sind vielfältig, die Lösungsansätze unterschiedlich.

Das Ziel ist aber bei allen Entwürfen das gleiche: Eine Grundlage für buntes Leben im Zentrum schaffen.

**Ein Marktplatz für die Lauteracher**

Von den Besuchern begeistert angenommen wurde der virtuelle Marktplatz im Hofsteigsaal. Gestärkt durch ein reichhaltiges Buffet von der Hofsteigsaal-Gastronomie Lässer in Zusammenarbeit mit örtlichen Produzenten haben die Lauteracher z.T. bis nach Mitternacht die vorgestellten Entwürfe diskutiert. Ziel der Gemeinde ist es nun, diese herzhafteste Kommunikation aufrechtzuerhalten und weiter zu vertiefen.





Atrium als lokaler Treffpunkt



Öffentlicher Raum vor dem Haus der Generationen



# Ausschuss für Soziales und Gesundheit „Die Nase vorn“

„Sozialpolitik hat die Aufgabe, Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und **Lebensbedingungen** zu setzen, besonders Schutz vor Not durch Krankheit, Alter, Erwerbslosigkeit.“

(Quelle: Grosse Brockhaus, F.A. Brockhaus GmbH, Leipzig, 1993)



**GR Barbara Draxler, Obfrau des Ausschusses für Soziales und Gesundheit**



**Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit v.l.n.r.: Annette King (Sachbearbeiterin), GR Barbara Draxler (Obfrau), Doris Flatz, Bgm. Elmar Rhomberg, Beatrix Springer, Helmut Loitz, Katharina Pfanner, Andrea Andlinger, GR Doris Rohner, Dr. Robert Török, Martha Vogel, Paul Schwerzler, DI Herbert Wirth, Herbert Gunz**

**L**auterach soll sich im Bereich „Soziales und Gesundheit“ zur Vorbildgemeinde in der Hofsteigregion entwickeln – konkrete Schritte wurden schon gemacht und erste Erfolge erzielt. Weitere Initiativen folgen demnächst.

Unlängst wurde die Marktgemeinde Lauterach als familienfreundlichste Gemeinde Vorarlbergs ausgezeichnet (Das Lauterachfenster berichtete in der letzten Ausgabe). Nun sind weitere Initiativen zur Verbesserung des Bürgerservice geplant: eine Plattform zur Vernetzung der sozialen Dienste, die Schaffung eines Ombudsmannes und Aktionen zur Hautkrebsvorsorge.

Den Anfang macht ein Treffen der Sozialen Dienste im Mai. Durch diese Plattform wird es möglich, die sozialen Dienstleistungen besser zu koordinieren. Dies vor allem vor dem Hintergrund steigender Nachfrage und

immer öfter eintretender Spitzenbelastungen für die in diesen Organisationen tätigen Personen. Unter fachkundiger Moderation haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und zu intensivieren sowie Informationen auszutauschen. Diese Treffen haben auch das Ziel, neue Ideen, Wünsche und Aktionen aufzuzeigen.

Das Lauteracher Angebot an Sozialleistungen wird vorwiegend von Partnerorganisationen erbracht und hauptsächlich über das Amt für Gesellschaftliche Dienste im Rathaus von Frau Annette King koordiniert. Verantwortlich für das sehr umfangreiche Ressort, das mit einem Gemeinderatsmandat ausgestattet ist, ist Gemeinderätin Barbara Draxler. Die mehr als 20 verschiedenen Dienstleistungsorganisationen werden in den nächsten Ausgaben des Lauterachfensters vorgestellt.

Ein „Ombudsmann“ als erste Anlaufstelle für Sorgen und Nöte wird bald angeboten werden können. Dieses Bürgerservice bietet die Möglichkeit, ganz unverbindlich und ohne langes Suchen nach den zuständigen Stellen Fragen, Wünsche, Probleme zu besprechen und Hilfe (etwa die richtigen Ansprechpersonen bei Ämtern und Behörden) zu erfahren. Details zu dieser Serviceleistung werden demnächst veröffentlicht.

**Zur Früherkennung** von Hautkrebs soll es im Sommer eine Aktion geben. Denn der erfolgreichste Kampf gegen Krebs ist die Vorbeugung und rechtzeitige Vorsorge.



Das neue Fahrzeug für  
„Essen auf Rädern“



Isolde Flatz disponiert die  
Essenszustellung

## Zweites Fahrzeug für Essen **auf Rädern**

### **D**ie Qualität des Services „Essen auf Rädern“ wurde wesentlich gesteigert:

Die Marktgemeinde Lauterach hat ein zweites Fahrzeug geleast. Das Essen kann nun innerhalb von eineinhalb Stunden ausgeliefert werden, die Mahlzeiten kommen wieder heiß auf den Mittagstisch unserer betagten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die Zahl der belieferten Haushalte hat sich im vergangenen Jahr nahezu verdoppelt. Derzeit werden 28 Haushalte mit rund 40 Mahlzeiten versorgt. Im März 2005 waren es noch 17 Haushalte. Aufgrund des regen Zuspruchs war das Zustellfahrzeug bisher circa zweieinhalb Stunden unterwegs, wobei die Temperatur der Speisen wegen dieser langen Zustelldauer nicht mehr gewährleistet werden konnte.

**Der erste Schritt** zur Qualitätssicherung im Jahr 2002 war die Portionierung der Mahl-

zeiten direkt in der Küche der SeneCura Hohenems. Es wurde dabei eine höhere Transporttemperatur erreicht.

Ein Menü – bestehend aus Suppe, Hauptspeise und Dessert – kostet derzeit inklusive Zustellung Euro 6,30 und wird selbstverständlich auch an Sonn- und Feiertagen ausgeliefert.

„Essen auf Rädern“ ist eine Dienstleistung der Marktgemeinde Lauterach, die inzwischen bei der Bevölkerung sehr gerne angenommen wird. In Anspruch nehmen können diesen Service Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr selber einkaufen und sich mit frischen Lebensmitteln versorgen können. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte direkt an das Seniorenheim Telefon 71294 bei Frau Isolde Flatz.

### GERICHT

## Verzeichnis der Geschworenen und Schöffen für die Jahre 2007 und 2008

Das Amt eines Geschworenen und Schöffen ist ein Ehrenamt; seine Ausübung ist Mitwirkung des Volkes an der Rechtsprechung und in der demokratischen Republik Österreich allgemeine Bürgerpflicht.

Zum Amt eines Geschworenen oder Schöffen sind österreichische Staatsbürger/innen zu berufen, die zu Beginn des ersten Jahres, in dem sie tätig sein sollen, das 25., nicht aber das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Die öffentliche Auslosung jener Personen, die gemäß § 5 des Geschworenen- und Schöffengesetzes 1990, BGBl.

Nr. 256/1990, zum Geschworenen- oder Schöffensenat berufen werden können, findet am

**Dienstag, dem 2. Mai 2006, um 8 Uhr im Rathaus – Abt. III Bürgerdienste statt.**

Das Verzeichnis des ermittelten Personenkreises laut dem Zufallsverfahren (0,5 %, der in der Wählerevidenz enthaltenen Personen) liegt in der Zeit vom

### **2. bis 16. Mai 2006**

zu den Amtsstunden von 8 - 12 Uhr zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Jede eigenberechtigte Person kann während dieser Zeit wegen Übergang von Personen, die zum Geschworenen- und Schöffensenat berufen werden können, oder wegen Eintragung von Personen, die zum Geschworenen- und Schöffensenat unfähig sind oder nicht berufen werden dürfen, schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erheben.

In gleicher Weise können Befreiungsgründe gemäß § 4 des Geschworenen- und Schöffengesetzes 1990 geltend gemacht werden. Befreiungen sind gemäß § 14 TP 6 Abs. 1 des Gebührengesetzes gebührenpflichtige Eingaben (Euro 13.-).

## MINISTERBESUCH

### Minister Josef Pröll zu Besuch in Lauterach

Minister Josef Pröll vom Lebensministerium war auf Kurzbesuch in Lauterach. Er besichtigte zusammen mit Landesrat Erich Schwärzler, Landwirtschaftskammerpräsident Josef Moosbrugger und Bürgermeister Elmar Rhomberg den modern geführten landwirtschaftlichen Betrieb von Georg Fink in der Lerchenau.



Georg Fink führte die Gäste durch Hof und Stall. Natürlich wurde auch die neu errichtete Biogasanlage besichtigt, bevor die Hausherrin Birgit Fink die hohen Gäste zu einem kleinen Imbiss einlud.

### Messung der VKW

Die VKW führt in der nächsten Zeit im Ortsgebiet von Lauterach wieder Messungen durch. Dabei werden Gebäudedaten erhoben. Dazu ist es notwendig, dass der Vermessungstrupp der VKW manchmal private Grundstücke betreten muss.

Die Gemeinde Lauterach bittet dafür um Verständnis bzw. um Einwilligung. Die erhobenen Daten fließen in das geographische Informationssystem ein. Genaue Grundstücks- und Gebäudedaten sind heute unverzichtbar für den Grundverkehr, für die Erstellung des Ortsplanes usw. geworden.



DI Herbert Wirth, Bgm. Elmar Rhomberg und Dr. Richard Dietrich bei der Informationsveranstaltung im Cubus Wolfurt

## Reges Interesse für **Wärme** aus der Sonne

**N**icht weniger als 34 ernsthafte Interessenten haben sich zu einer kostenlosen Beratung im Rahmen der Solaraktion Hofsteig gemeldet.

**Es geht ganz einfach:** Wer Interesse hat, einfach im Rathaus bei Rudi Weingärtner Tel. 6802-45 anrufen. Danach meldet sich innerhalb von 2 Wochen ein Berater des Energieinstitutes und vereinbart einen Termin. Dieser Berater kommt ins Haus und führt eine kostenlose Beratung durch. Dies ist besonders bei Altbauten sehr wichtig. Es wird beurteilt, ob und wo die notwendigen Leitungen eingebaut werden können, wie groß die Anlage sein soll, mit was für Kosten gerechnet werden muss und wo genaue Offerte eingeholt werden können.

Bei einem Rekord-Ölpreis von rund 70 Dollar pro Barrel rentiert es sich, über Alternativen nachzudenken. Die Solaraktion Hof-

steig läuft noch bis September 2006. Im Rahmen dieser Aktion werden drei Solarsets zu einem Fixpreis angeboten. Land und Gemeinde fördern den Einbau von Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung.

#### Zum Beispiel Solarset 2

Kollektorfläche 8m<sup>2</sup>  
Warmwasser-Solarspeicher 500 l

Inklusive:  
Dachbefestigungen,  
Solarstation Euro 4.800,- inkl. MWSt.

Weitere Details auch über  
Solarset 1+3 unter



Übung des täglichen Lebens:  
„Das Pipettenspiel“

# Montessoripädagogik ein **anderer Weg**

Wir im Kindergarten Hofsteigsaal arbeiten nach dem Prinzip der Maria **Montessori** und wollen ihnen einen kurzen Einblick in unsere Arbeitsweise geben

**Sinnesmaterial:**  
„Arbeiten mit dem rosa Turm“



## Wissenswertes

Maria Montessori (1870 – 1952) war italienische Ärztin und Pädagogin. Aus ihren Erfahrungen und Beobachtungen bei Kindern entwickelte sie ihr eigenes System, die Montessori Pädagogik.

Sie war der Ansicht, dass sich jedes Kind gemäß eines inneren Bauplanes entwickelt. Der Erwachsene soll dabei nur unterstützende Wirkung haben: „Hilf mir, es selbst zu tun!“

Jedes Kind hat sogenannte sensible Phasen, in denen es sich leicht tut, neue Dinge schnell und einfach zu lernen. Es lernt in der für es richtigen Zeit zu gehen, zu sprechen, eine Schleife zu binden, Rad zu fahren,...

Wir unterstützen diese sensiblen Phasen, indem wir zur richtigen Zeit das richtige Material zur Verfügung stellen.

**Die Montessoriangebote im Kindergarten sind in 5 Bereiche eingeteilt:**

### 1. Übungen des täglichen Lebens

Das sind Tätigkeiten, die uns täglich begegnen. z.B.: Kaffee mahlen, den Tisch decken bzw. abräumen, Kuchen backen, Messing putzen, Nägel in einen Nagelbock schlagen, Schlösser auf- und zusperren,...

### 2. Das Sinnesmaterial

Hier werden wichtige Grundlagen für das Lesen und Schreiben gelegt. Das Kind lernt durch das Begreifen. z.B.: Stoffteile erfühlen und Paare bilden, Dimensionen anhand des rosa Turms erkennen,...

### 3. Sprache

Es ist uns nicht wichtig, dass die Kinder möglichst früh schreiben und lesen können, sondern dass bei Interesse Material zur Verfügung steht, und das Kind aus Spaß am Umgang mit Buchstaben hantieren, spielen und arbeiten kann.

### 4. Mathematik

Gerade im Kindergartenalter ist, was Zahlen anbelangt, die sensible Phase am Höhepunkt. Die Kinder können die Gegenstände bzw. Zahlen und Formen in die Hand nehmen, abmessen, damit hantieren, vergleichen zählen,...

### 5. Der kosmische Bereich

Wir geben Einblick ins Tierreich, lernen das Universum kennen, können die Länge eines Dinosauriers nachlegen, können den einzelnen Ländern Europas Flaggen zuordnen,...

## KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Es ist wieder soweit – die **Kindergarteneinschreibung** für 2006/07 findet Anfang Mai im Außenbüro des Gemeindeamtes statt

Für Kinder, welche bis zum 31. August 2006 das 4. bzw. 5. Lebensjahr vollendet haben, besteht die Möglichkeit, einen Kindergarten zu besuchen. Die Einschreibung findet im Außenbüro des Gemeindeamtes statt. Die genauen Termine sind nachstehend aufgelistet.

Falls Ihr Kind schon einen Kindergarten in Lauterach besucht, können Sie die Einschreibung von Dienstag, 2. Mai bis Freitag, 5. Mai 2006 in Ihrem Kindergarten während der regulären Öffnungszeiten vornehmen.

Sollten Sie den Kindergartenplatz nicht in Anspruch nehmen, melden Sie ihr Kind bitte verlässlich bis Freitag, 5. Mai 2006 unter Telefon 6802-15 oder 0664/20 52 973 (Frau Daniela Fink) oder E-Mail: [daniela.fink@lauterach.at](mailto:daniela.fink@lauterach.at) ab.

### Termine für die Kindergarteneinschreibung:

Dienstag, 2. Mai 2006  
17.00 – 19.00 Uhr oder  
Mittwoch, 3. Mai 2006  
8.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 16.30 Uhr oder  
Donnerstag, 4. Mai 2006,  
17.00 – 19.00 Uhr

### Bitte zur Einschreibung mitbringen:

- ausgefüllter Erhebungsbogen
- ausgefülltes Gesundheitsblatt
- ausgefüllter Abbuchungsauftrag
- Impfpass des Kindes, e-card
- Arbeitsnachweis bei Inanspruchnahme der Vormittagsgruppe (berufstätige Mütter)

## Gesunde Frauen in Lauterach – Heilfasten

**...ist der bewusste Verzicht auf Nahrung für einen begrenzten Zeitraum, leichter und wirksamer als jede Diät! Heilfasten ist jedoch etwas völlig anderes als Hungern! Beim richtig durchgeführten Heilfasten entsteht nämlich kein Hungergefühl.**

Der Körper befreit sich während einer Heilfasten-Kur von allem, was ihm schadet. Giftstoffe und Schlacken werden beim Heilfasten ausgeschieden. Man könnte also auch sagen, dass das Heilfasten den eigenen inneren Arzt auf den Plan ruft und Stauungen und Blockaden auf allen Ebenen löst. Viele chronische Gesundheitsprobleme lassen sich durch regelmäßiges Heilfasten bessern oder sogar völlig heilen.



Das Heilfasten mobilisiert die körpereigenen Abwehrkräfte und führt zu einem kräftigen Energie-Schwung. Außerdem steigert das Heilfasten die geistige Leistungsfähigkeit und den Gute-Laune-Pegel.

Heilfasten bringt uns auch dazu, innezuhalten und zuzuhören – Abstand zu nehmen von der Hektik des Alltags.

### Heilfasten mit Martin Boss

10 Einheiten – Euro 30.-  
vom 9.5.- 18.5. 2006  
von 19.30 bis 20.30. Uhr  
Seminarraum Hauptschule Lauterach  
Anmeldungen bis 6.Mai bei Katharina Pfanner, Telefon 66050

## Es war einmal – Lutaraha

**Die 4a Klasse der Hauptschule erforscht in FÜ (fächerübergreifender Unterricht) die Geschichte unsere Heimatgemeinde Lauterach.**

Mit Blicken in die Vergangenheit lernten wir die Entwicklungsgeschichte unserer Gemeinde besser kennen. Viele Quellen gaben uns Auskunft und boten uns aufschlussreiche Einblicke in die Geschichte Lauterachs.

Elmar Fröweis (VS-Dir. i. R., Heimatdichter und -forscher, Autor) führte und begleitete uns auf diesem Weg. Mit Hilfe seines Wissens und seiner Unterlagen bekamen wir einen tiefen Einblick in das Leben unserer Vorfahren in Lauterach.

Mit einem Lehrausgang an die Stätten und Orte unserer Heimatgemeinde ließ Herr Fröweis die Vergangenheit lebendig werden. Besonders interessante und prägende Ereignisse, Geschichten über die Lebensweise der Bewohner, Bauten und Häuser gaben Zeugnisse über eine reiche Vergangenheit Lauterachs.

Seine Führung durch Lauterach dürfte in unserer Erinnerung ein bleibendes Erlebnis sein. Vielleicht werden wir in Zukunft nicht achtlos an den stummen Zeugen der Vergangenheit vorbeigehen, sondern das Wissen um die Geschichte unserer schönen Heimatgemeinde bewahren.

Den Abschluss des Projekts bildete ein Besuch der Ausstellung im alten Gasthaus „Kreuz“ (heute Standesamt und Archiv). Fotografien von Häusern, die nicht mehr stehen, wird ein Bild von heute mit gleichem Standort des Fotografen gegenübergestellt. Die großartigen Bilder setzen dem Besucher in anschaulicher Weise Vergangenheit und Gegenwart entgegen. Wir können der Lauteracher Bevölkerung diese interessante Ausstellung wärmstens empfehlen.

**Elmar Fröweis führt durch die Ausstellung**



## Schule **Unterfeld**

„Natürlich bin ich eine Hexe.

Nun habt ihr es ja wohl endlich begriffen“

**Davon ließen sich vom 31. März bis 5. April mehr als 700 begeisterte Zuschauer in der Aula der Schule Unterfeld überzeugen und mittlerweile glaubt es jeder – im Unterfeld da gibt es noch eine Hexe!**

Das Schulprojekt „Die Hexe Backa Racka“ (Text: Werner Schrader, Musik: Heinz Lemmermann) fand in zwei öffentlichen und gleich vier Aufführungen für Schulkinder aus der Umgebung mit fast 90 mitwirkenden Kindern ihren erfolgreichen Abschluss.

In bunten wechselnden Bühnenbildern wurde der Zuschauer in eine Märchenwelt entführt. Die Hexe Backa Racka, die nicht zaubern konnte, erhielt im Traum den Zauberspruch und raste zu den Tönen der jungen BläserInnen „mit einem Affenzahn“ zum ersten Mal mit dem Besen über die Bühne. Sie hexte dem verdutzten Doktor die Patienten gesund und erhaschte in Windeseile die Sympathien des Publikums.

Ins Ohr gehende Musicalsongs, klagende und raunende Sprechgesänge und fetzige Instrumentalparts unterstützten das mitunter wilde Treiben der Darsteller auf der Bühne. Manche Kinder aus dem Schulchor verwirklichten sich gleich zweifach, indem sie auch Schauspielrollen oder kleine Tanzparts auf der Bühne übernahmen. Die Kinder aus der angeschlossenen Sonderschule haben im



Basteln, Malen, Tanzen, Musizieren und in der Mithilfe beim Bühnenumbau auf offener Bühne (ohne Vorhang) ebenfalls ihr Können unter Beweis gestellt, selbst die Beleuchtung der Bühne wurde von Schülern der BVK bewerkstelligt, um dem gestellten Motto „Alles selbst gemacht“ gerecht zu werden. Jeder Einzelne hatte eine wichtige Funktion, ohne die das Gesamtwerk nicht möglich gewesen wäre und so sind LehrerInnen und SchülerInnen der Schule Unterfeld in diesen Wochen zu einer großen Familie zusammengewachsen, wo einer für den anderen da war und spürbar gemacht wurde, dass so ein Ereignis erst durch echtes Miteinander aller möglich gemacht wird.

Langer Applaus, strahlende Kinderaugen, zufriedene, stolze Eltern und begeisterte Kinder aus Bregenger Volksschulen waren Bestätigung für die Kreativität aller Mitwirkenden und den erfolgreichen Abschluss einer vielseitigen Projektarbeit an der Schule Unterfeld.

## Auf den Spuren von **Jack the Ripper**

**Brick-Lane in Whitechapel war die Wirkungsstätte von Jack „The Ripper“.**

**Es war auch die Adresse von 28 Schüler/innen der 3. Klassen der HSL.**

Fünf Tage lang gelaufen, gefroren und gestaunt in Swinging London: Der erste Tag war ausgefüllt mit klassischen Sehenswürdigkeiten. Als Draufgabe lieferten sich die Horse-Guards und die Irish-Guards bei ihrer St. Patrick's Day Parade ein Klangduell. Die Kameras klickten im Sekundentakt. Am zweiten Tag lernten wir die maritime Seite der Stadt in Greenwich auf der „Cutty Sark“ und dem Royal Observatory kennen. Stilgerecht fuhren wir auf der Themse ins Zentrum zurück. Am dritten Tag wurden wir von Jack „The Ripper“ verfolgt. Wir begegneten ihm im London Dungeon Gruselkabinett und abends in den dunklen Gassen an den Orten seiner Verbrechen. Bei einem „Curry“ in einem indischen Restaurant glätteten wir wieder unsere Gänsehaut.

Fotos auf unserer Homepage: [www.vobs.at/hs-lauterach](http://www.vobs.at/hs-lauterach)

### Schülerkommentare:

Dominik: People on the tube were boring. They didn't say anything.

Konstantin: From the outside the hotel is ugly but inside it's wonderful. The room was large. We had a very cool ventilator.

Lisa: London was great! L. and J. fell in love. In London Dungeon they hold hands. The nights were short and funny.

Jessica: London was beautiful. The first time to see the sights was fantastic. The food was also good but the breakfast was the yummiest.

Marion: The breakfast in the hotel was very good, really good. The walking was very strong.

**Die Schulklasse vor der Towerbridge, dem Wahrzeichen Londons**



# BORG Lauterach



Julia Hotz (re.), Sarah Kepp (li.) und Professorin Ildiko Rakssanyi freuen sich über die Auszeichnung

Die Schauspieler freuen sich auf ihre großen Auftritte



Christopher Frank und Max Remele mit der Schwimmblase eines Fisches

## Sezieren von Fischen

Im Wahlpflichtfach Biologie/Bionik der 6. Klassen wurden acht Regenbogenforellen untersucht. Unter anderem wurde die Schwimmblase entfernt. Diese spielt bei der Balancekontrolle eine wichtige Rolle. Im Anschluss an die Untersuchungen wurden die Fischfilets in der Küche des Schulwerts zubereitet und von den Teilnehmern verspeist.

## Prima la musica

Julia Hotz (Gesang) und Sarah Kepp (Klavierbegleitung) nahmen am Leistungswettbewerb „Prima la musica“ in Feldkirch teil. Sie erreichten dabei in ihrer Altersklasse

den „3. Platz mit gutem Erfolg“. Die beiden Schülerinnen wurden von Professorin Ildiko Rakssanyi auf ihren Auftritt vorbereitet. Julia sang unter anderem „Mercedes Benz“ (Janis Joplin) und „Lachen und Weinen“ (Franz Schubert).

## Känguru-Test der Mathematik

Die Schulsieger des bundesweit durchgeführten Mathematiktests „Känguru“ erhielten eine Auszeichnung. Ähnlich wie beim PISA-Test war viel logisches Denken sowie das Erkennen von Problemlösungen gefragt. Klaus Karrer (6c) gewann in der Kategorie „Junior“, Melanie Isele (7c) in der Gruppe „Student“.

## Shakespeare-Aufführung

Auch heuer dominiert wieder Shakespeare die Arbeit der Theatergruppe des BORG Lauterach. In einer Collage mit dem Titel „Liebe, Kampf und Leid zu Shakespeares Zeit“ werden Ausschnitte aus verschiedenen Stücken des englischen Autors dargestellt. Die Aufführungen finden am 2., 3. und 4. Mai im Lauteracher Vereinshaus statt. Karten sind im Sekretariat des BORG Lauterach und an der Abendkasse erhältlich. Regie führen wieder Renate Bauer und Martin Sommerlechner („shakespeare, das theater“).



Ein unterhaltsamer Nachmittag mit dem „Ensemble Plus“

17. Mai 06 – 14.30 Uhr Hofsteigsaal Lauterach

## Musik am **Nachmittag**

**M**it dieser Veranstaltungsreihe für Senioren, die in diesem Jahr zum siebten Mal in Vorarlberg durchgeführt wird, bietet Ihnen das Ensemble Plus im Auftrag der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation München klassische Musik zum Genießen. Ebenso wird die Jugendkapelle der Bürgermusik Lauterach für Sie musizieren.

Wie jedes Jahr werden Sie wieder zum Mitsingen bekannter Volkslieder aufgefordert. Musik am Nachmittag möchte auch das Hören und Spielen von Instrumenten fördern. Dieses Konzert wird Ihnen das Violoncello und den Kontrabass näher bringen.

In einem vielfarbigem musikalischen Panorama werden sich die beiden Instrumente im Zusammenspiel mit verschiedenen Instrumenten immer wieder neu präsentieren. Genießen Sie unsere Musikauswahl aus den Epochen des Barock und der Klassik.

**Diese Veranstaltung** von Musik am Nachmittag wird von der Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation mit Sitz in München in Zusammenarbeit mit fünf Vorarlberger Gemeinden durchgeführt. Die Stiftung wurde 1995 von Herrn Erich Fischer ins Leben gerufen.

Aus Engagement für die Stiftungsziele, unter anderem die Förderung von Kunst und Kultur, wurde die finanzielle Grundlage der Stiftung von Herrn Fischer aus persönlichen Mitteln zur Verfügung gestellt.

Für Bewirtung ist gesorgt; in der Pause gibt es Kaffee und Kuchen gratis.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Zuhören und Mitsingen.

Marktgemeinde Lauterach - Kultur  
Seniorenbund Wolfurt  
Seniorenbund Lauterach  
Pensionistenverband Lauterach

### HAUPTSCHULE LAUTERACH

## Österreichisches Umweltzeichen für Schulen



Alle, die am schulischen Alltag mitwirken – Schüler/innen, Lehrer/innen, Schulpflicht, Gemeinde, sollen sich für eine nachhaltige und gesunde Entwicklung der Zukunft einsetzen. Das beginnt beim bewusstem Umgang mit der eigenen Gesundheit, beim Bemühen um ein angenehmes soziales Miteinander und reicht bis zu einem ökologisch sinnvollen Einsatz der Ressourcen.

Die Richtlinie des Umweltzeichens weist unter anderem folgende Schwerpunkte auf:

- Ist-Analysen als Voraussetzung für neue Ideen und Verbesserungen
- Kommunikation und Teamarbeit
- Umweltpädagogik mit Lehr- und Lernformen
- Gesundheitsförderung im Sinne körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens
- Effiziente Nutzung von Ressourcen
- Ökologische Beschaffung

Der Kriterienkatalog im Schulbereich setzt sich aus 10 Bereichen mit insgesamt 51 Muss-Kriterien und 69 Soll-Kriterien zusammen. 7 Bereiche müssen in der ersten Phase umgesetzt werden. Dabei sind die Muss-Kriterien unbedingt zu erfüllen, von den Soll-Kriterien müssen mindestens 60% erreicht werden. Nach erfolgreicher externer Überprüfung wird das Umweltzeichen für einen Zeitraum von 4 Jahren verliehen.

Im Moment sind wir dabei, bereits durchgeführte Aktionen und Schwerpunkte zu sammeln und zu dokumentieren. Außerdem wird an Hand von Fragebögen, die an die Schüler der ersten und vierten Klassen sowie an Eltern und Lehrer ausgegeben werden, das soziale Schulklima ermittelt.

# „Atem der **Schöpfung** – Schwester Wasser“

Meditativ in den  
Lauteracher **Frühling**



v.l.n.r.: Künstler Johannes Ludescher mit den Naturtonkünstlern Christof Kremmel und Karlheinz Nasswetter



Die Beteiligten vor der Stein-Videoinstallation, v.l.n.r.: Schwester Magdalena, Anna Huber, Johannes Ludescher, Josef Ludescher, Christof Döring, Herlinde Hammer, Mag. Kurt Fischnaller, Margareta Lang, Mag. Marlies Bereuter-Fink, Sylvia Friedrich, Axel Girardelli

Die Kulturplattform Lauterach lud an 3 Freitagen im März zu Meditationsstunden in das St. Josefkloster bzw. ins Alte Kreuz. Das Organisationsteam mit Schwester Magdalena, Anna Huber, Margareta Lang und dem Fachbereichsleiter für Kultur und Bildung im Gemeindeamt, Christof Döring, wählte zum Thema „Atem der Schöpfung - Schwester Wasser“ die Stein-Videoinstallation des Künstlers Johannes Ludescher.

Am ersten Abend wurden von Schwester Magdalena und Josef Ludescher zum Thema passende Texte vorgetragen. Ein Chorensemble, das eigens für diesen Abend zusammengestellt und von Axel Girardelli geleitet worden war, ließ stimmungsvolle Lieder erklingen.

Auch der zweite Abend wurde durch religiöse Texte bestimmt. Bei der dritten Veran-

staltung begleiteten Christof Kremmel und Karlheinz Nasswetter die Steinmeditation mit Naturtonmusik. An allen Abenden war der Meditationsraum des St. Josefklosters bis auf den letzten Platz gefüllt. „Ich besuchte alle 3 Meditationsabende und ging jedes Mal danach entspannt und zufrieden nach Hause,“ so die Meinung einer Teilnehmerin.

#### Hinweis zur Kulturplattform:

7. Kulturstammtisch  
Thema: „Kulturfreundlichste Gemeinde“  
Do. 11. Mai 2006, 19.30 Uhr,  
Bibliothek Lauterach  
Jeder, der für das Kulturgesehen in  
Lauterach eine Beitrag leisten will, ist  
dazu herzlich eingeladen.

Bürgermeister Elmar Rhomberg und Gemeinderat Werner Hagen zeigten mit ihrer Anwesenheit ebenfalls Gefallen an dieser gelungenen Veranstaltung. Auch untertags konnte im Archiv („Zum Kreuz“) bei Wassermusik die Steinmeditation besucht werden. LehrerInnen der Hauptschule nutzten mit ihren SchülerInnen diese Gelegenheit für eine Meditationsstunde. Und die jüngste Teilnehmerin, die zweijährige Theresa, meinte beim Anblick der Stein-Videoinstallation: „Der Stein tanzt und Wasser plätschert darüber“. Die Meditationsreihe wird nächstes Jahr mit „Atem der Schöpfung – Bruder Luft“ fortgesetzt. Die Priorin Schwester Regina bedankt sich recht herzlich im Namen des gesamten Konvents für die Spenden, die während der Meditationstage eingelangt sind. Vergelt's Gott!

# Historisches – wie es einmal war

## Gartenparty beim Frisör Buhmann



Familie Buhmann mit Bekannten und Nachbarn

An der Reichsstraße: links das GH Schäfle  
Schild: Behördl. Konz. Realitäten Vermittlung  
Josef Buhmann, Friseur

**E**s dürfte um das Jahr 1903 gewesen sein, als sich die Familie Buhmann zusammen mit Bekannten und Nachbarn im Garten neben ihrem Haus in der Reichsstraße 167 (später Alte Landstraße 9) zu einem Foto gruppierte. Damals gab es hier im Umkreis von 100 m fünf Gasthäuser und die Abende mussten noch im Schein der Petroleumlampen verbracht werden. In der **vorderen Reihe zeigt das Bild v.l.n.r.** zunächst den Wahllauteracher und Hausherrn, Frisör Josef Buhmann, der es mit seiner leutseligen, rührigen Art verstand, den Beruf mit allerlei anderen Aktivitäten zu verbinden. Das Rathausfenster Nr. 2 von 1985 berichtete ausführlich darüber. Ebenso über die davorsitzende Tochter Lina, die im Alter von 98 Jahren in Rankweil verstarb. Neben Frau Karolina Buhmann der Sohn Josef, der bereits im Kin-

desalter einer Gehirnhautentzündung erlag. **Mittlere Reihe v.l.n.r.:** Rosa Witzemann, Hoheneggerstraße 10, (2005 abgebrochen), Franz Eiler (starb im Alter von 16 Jahren), Anna Stadelmann, Herr Sinz, Anna Eiler mit ihrem Vater Franz Eiler. Das Kind starb noch im Schulalter an einer tückischen Krankheit. Er bewirtete den Vorarlberger Hof in Feldkirch, kaufte dann das benachbarte Haus in der Reichsstraße, Nr. 262, jetzt Alte Landstraße 7, betrieb hier einen Weinhandel und besuchte seine Kunden mit dem Einspänner. Sein Sohn Wilhelm (nicht auf dem Bild) machte sich als Dipl. Ing. einen Namen: Er war Leiter des Wasserbauamtes, dem auch die Lawinenverbauung angeschlossen war und führte einschneidende Maßnahmen zur Regulierung der Bregenzer Ache im Bereich der Achbrücke und der Mündung aus. 1929

oblag ihm die Instandsetzung der Reichsstraße bis Dornbirn.- In gestreifter Bluse zeigt sich Frau Tomaselli. Den Schluss bilden Herr Stadelmann mit seiner Tochter Luise. Er war „Stückleferger“, vermittelte als solcher die Arbeiten für die damals verbreiteten Pariser – Stickmaschinen und zahlte den Heimarbeiterinnen den Lohn aus.

**Hintere Reihe v.l.n.r.:** ein nicht mehr bekannter Frisörgehilfe, Schreinermeister Ferdinand Reiner, Alte Landstraße 3, der zusammen mit seinen Brüdern August und Josef die schweren Bänke mit ihren geschnitzten Seitenteilen für die neue Pfarrkirche hergestellt hatte. Mit dem Bierkrug in der Hand prostet der Frisör Franz Kosteinschek und der Letzte in der Reihe ist Herr Tomaselli.

Aus der Chronik des Handwerks von Elmar Fröweis

# Seniorenbund – Elmar Kolb zum neuen **Obmann** gewählt



Der neue Obmann Elmar Kolb, der bisherige Obmann DI Wilfried Germann und Landesgeschäftsführer Franz Himmer



v.l.n.r. Arthur Brüstle, Franz Hagen, Elmar Rhomberg, Erna Mätzler, Helmut Rohner, Josefa Kampl, Elmar Kolb, Paula Dunst, Margarethe Elsässer, Albert Lang, Adolf Prutsch, Erich Springer, Ing. Herbert Wirth, Klara Ehrle, Peter Stampfer

**A**m 30. März 2006 konnte Obmann DI Wilfried Germann 170 Seniorinnen und Senioren zur Jahreshauptversammlung im Hofsteigsaal begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Elmar Rhomberg, Altbürgermeister Elmar Kolb, der Seniorenreferentin GR Doris Rohner sowie dem Geschäftsführer des Landesverbandes, Franz Himmer.

Der Obmann berichtete über ein sehr abwechslungsreich gestaltetes Jahr 2005. Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich die Fünf-Tagesreise nach Steyr-Enns mit Führungen und Besichtigung der Lauteracher Getränkefirma Hermann Pfanner in Enns. Zahlreiche Tages- und Halbtagesausflüge, Radausfahrten und Jassnachmittage ergänzten das umfangreiche Programm. Kassier Arthur Brüstle konnte der Versammlung einen sehr positiven Kassabericht zur Kenntnis bringen mit dem Hinweis, dass sich auch in Zukunft die Finanzen des Vereines gut entwickeln werden. Somit erfolgte die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes.

Bei den anschließenden Neuwahlen gab Obmann DI Wilfried Germann der Versammlung seinen Rücktritt bekannt. Friedl

Germann hat von 1996 bis 2006 die Funktion des Obmannes ausgeübt und dafür wurde ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen. Geschäftsführer Franz Himmer überreichte ihm im Namen des Landesverbandes das Goldene Ehrenzeichen.

**Zum neuen Obmann** wurde Altbürgermeister Elmar Kolb einstimmig gewählt und damit wurde ihm großes Vertrauen entgegengebracht. Elmar Kolb gab einen kurzen Rückblick zum 20jährigen Bestehen des Seniorenverbandes und bedankte sich sehr herzlich bei den Funktionären, die seit 1986 im Amt sind – und zwar bei Arthur Brüstle (20 Jahre Kassier) und den Beiräten Gertrud Flatz und Erich Springer.

Folgende Positionen wurden einstimmig neu besetzt: Erna Mätzler (Obmannstv.), Elmar Rhomberg sen. (Schriftführer) und Helmut Rohner (Kassier). Neu in den Vorstand aufgenommen wurden auch die Beiräte Josefa Kampl, Werner Felder, Peter Stampfer und Ing. Herbert Wirth, sodass mit den amtierenden Beiräten nun insgesamt 18 Vorstandsmitglieder die Geschicke des Seniorenverbandes leiten. Arthur Brüstle bleibt weiterhin als bewährter Reiseleiter im Amt und Ing. Herbert Wirth wird sich der

Homepage des Seniorenverbandes annehmen.

Bürgermeister Elmar Rhomberg überbrachte die Grüße der Marktgemeinde Lauterach, gab Einblick in das aktuelle Gemeindegeschehen und sicherte auch für die Zukunft finanzielle Unterstützung zu. Er dankte den ausscheidenden Funktionären und gratulierte gleichzeitig dem neuen Vorstand zur Wahl.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung referierte Josef Lang von der Sozialabteilung der Bezirkshauptmannschaft Bregenz zum Thema „Aufenthalt im Pflegeheim - wer zahlt?“ Er gab wertvollen Einblick in die Finanzierungsformen und zeigte die Notwendigkeit auf, sich frühzeitig über die finanziellen Konsequenzen eines Heimaufenthaltes zu informieren.

**Obmann Elmar Kolb** dankte dem Referenten für die Information, allen Seniorinnen und Senioren für ihr zahlreiches Erscheinen und wünschte einen schönen Sommer mit erlebnisreichen Ausflügen beim Seniorenbund Lauterach. Anschließend gab es eine Jause und gemütliches Beisammensein mit viel Gesprächsstoff.



# Infantibus Osterstimmung beim Babyfrühstück

Am 5. April war beim Babyfrühstück im Vereinsraum der „Alten Seifenfabrik“ der **Osterhase** zu Gast.



**D**ie Tische wurden von unseren Teamfrauen Tanja und Bianca mit viel Liebe österlich dekoriert.

Rund 20 Kinder und 14 Erwachsene stärkten sich bei einem ausgiebigen Frühstück. Danach las Tanja den Kindern eine wunderschöne Osterhasengeschichte vor. Höhepunkt war der Besuch eines lebendigen „Osterhasen“. Alle durften den „Osterhasen“ streicheln. Die Besucher waren begeistert von diesem tollen Frühstück.

Als Abschiedsgeschenk durfte jedes Kind ein selbstgebasteltes und gefülltes Osternest mit nach Hause nehmen.

**Herzlichen Dank** an alle Kinder mit Mamis, dass sie bei diesem tollen vorösterlichen Fest dabei waren. Besonderen Dank an Saskias Oma, die uns mit ihrem „Osterhasen“ besucht hat.

## THEATERGRUPPE RAMPENLICHT

### Neuer **Chef** der Theatergruppe

Die Lauteracher Theatergruppe Rampenlicht steht seit der Jahreshauptversammlung am Freitag dem



17. März unter neuer Führung: Werner Moosbrugger übernimmt einen harmonischen und perfekt geführten Verein von Otto Dörler.

Werner Moosbrugger ist hoch motiviert, die übergroßen Schuhe seines Vorgängers anzuziehen und steckt bereits jetzt in den Vorbereitungen für die Produktion im Herbst. Was ab 30. September auf dem Programm stehen wird, will der Lauteracher aber noch nicht verraten. Infos für Theaterinteressierte und für Leute, die sich für's Theaterspielen interessieren finden Sie unter: [www.rampenlicht.at](http://www.rampenlicht.at)

### Pensionistenverband **Kegelmansschaft** der Ortsgruppe erfolgreich

Die Vierer-Mannschaft hat in der Saison 2004/2005 in der Klasse A, also in der höchsten Stufe den ersten Platz und damit den Landesmeister des Pensionistenverbandes erreicht.



**Die erfolgreichen Kegler von links: Ernst Kräutler, Erika Gufler, Obmann Otto Ebenhoch, Erna Braitsch, Wilfried Braitsch**

Darüber hinaus wurde in der Einzelmeisterschaft Erna Braitsch Landesmeisterin des Jahres 2005 und Wilfried Braitsch Landesmeister der Jahre 2005 und 2006. Herzliche Gratulation!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Lauterach am 14. März im Hofsteigsaal wurden die Erfolge der Kegelmanschaft der Ortsgruppe besonders gewürdigt.

## Debüt für **Leeb/Tomasini** in der Gruppe N

**D**ebüt im Rallye-Sport: Der erst 24 Jährige amtierende Juniorenstaatsmeister Marcus Leeb aus Wolfsberg und sein Co-Pilot Martin S. Tomasini aus Lauterach, Bundesstraße 46 wechselten in die Gruppe N4 und brachten einen fünf Jahre alten Mitsubishi EVO VI von Stengg Motorsport an den Start. Das Ziel für die Rallye war klar gesteckt: „ Zielankunft und Erfahrung sammeln!“ So geschehen auf der Pirelli Lavanttal Rallye in Kärnten, die ihr 30. Jubiläum feierte.

Diese Ziel wurde klar übertroffen. Mit neuem Co-Piloten aus Lauterach und neuem Boliden konnte man von Beginn an der Rallye mit konstanten Zeiten aufhorchen lassen und einige wesentlich erfahrenere Markenkollegen ärgern. Am Ende reichte es in der Gesamtwertung bei 130 Startern zum 12 Platz und in der Gruppe N zu Platz 9.

**Martin Sztachovics-Tomasini**



Martin Sztachovics-Tomasini: „Ich hätte mir nicht gedacht, dass es bei der ersten Rallye gleich so gut klappen würde, zumal wir das Leistungspotenzial, das das Auto bieten kann, bewusst noch nicht ausgeschöpft haben. Mein Dank gilt dem gesamten Team das Auto war top vorbereitet.“

Der nächste Einsatz für das AEZ-Duo wird von 19. – 20. Mai die Bosch Super Plus Rallye in Pinzgau werden. Hier wollen die beiden noch weitere Erfahrungen sammeln und wieder Punkte in der Gruppe N einfahren.

## Feuerwehrjugend

**Der Bewerb**

### Wissenstest der Voralberger Feuerwehrjugend

Gut vorbereitet fuhr unsere Jugend Anfang April in die Landesfeuerwehrschule nach Feldkirch, um sich die Wissenstestabzeichen in den Klassen Bronze, Silber und Gold zu erkämpfen. Dabei konnte die Lauteracher Feuerwehrjugend in allen Klassen mit ausgezeichnetem Erfolg bestehen. Bei diesem Einzelbewerb werden den Jugendlichen in zehn Disziplinen Fragen aus verschiedenen Bereichen des Feuerwehrwesens – von Gerätekunde bis zu Erster Hilfe – gestellt. Bei einigen Fragen genügt die richtige Antwort, bei anderen gilt es, das Können in praktischen Übungen zu demonstrieren.

Am Abend wurden den erfolgreichen Teilnehmern im Rahmen einer kleinen Feier im Gerätehaus die begehrten Abzeichen durch Kommandant-Stv. Theo Ölz angesteckt.

### Erfolgreiche Teilnehmer. v.l.n.r.:

Knaller Jacqueline, Willi Pascal, Bundschuh Kevin, Pfeiffer Franz, Willi René (Jugendbetreuer), Kirchmann Pascal, Höfle Lukas, Braun Yvonne, Nussbaumer Mathias, Braun Mathias, Ölz Theo (Kom.Stv), Mittelberger Michael, Dietrich Daniel, Djurkic Nebojsa, Greußing Matthias, Witzemann Stefan, Pecheim Stefan (Jugendbetreuer) Es fehlt: Kaufmann Lukas



## Krankenpflegeverein Jahreshaupt- versammlung



Verleihung der Ehren-  
mitgliedschaft an  
DI Dieter Intemann.

Großes Interesse an  
unserer Jahreshaupt-  
versammlung 2006



**D**er kleine Hofsteigsaal ist zu klein geworden für die fast 160 Besucher dieser Versammlung. Kein Wunder. Gab es doch ein frisches Entree durch den Lauteracher Kinderchor unter Regine Sohm, ein flott abgewickeltes, informatives Programm (so hoffe ich) und einen speziell für die Älteren und deren Nachkommen interessanten Vortrag zum Thema Erbrecht.

### Die wichtigsten Punkte in der Versammlung waren:

- Rechenschaftsberichte der Funktionäre (Leistungssteigerung unserer PflegerInnen gegenüber dem Vorjahr um über 10%, ausgeglichene Gebarung)
- Neuwahlen (sämtliche bisherigen Funktionäre wurden wieder gewählt zusätzlich eines dritten Beirates, Franz Haan)
- Notwendige Statutenänderungen

- Verleihung von Ehrenmitgliedschaften an DI Dieter Intemann (Sponsor unseres neuen Autos), Alma Bröll (40 Jahre Kassierin mit viel persönlichem Einsatz), Johann Kaufmann (hat als Obmann zu Beginn seiner Tätigkeit den Verein vor dem Zerfall bewahrt)
- Vorhaben für die Zukunft: Organisationsverbesserungen im Pflegebereich, Erreichen einer Mitgliederzahl von 50% der Lauteracher Bevölkerung, Erwirtschaften einer finanziellen Reserve zum Abgleich von Kostenschwankungen

**Wir danken** allen Besuchern für ihre Mitgliedschaft und ihr reges Interesse. Sie wissen ja: Jeder Lauteracher kann in die Situation kommen, unsere Hilfe zu beanspruchen. Wir können unsere Leistungen aber nur erbringen mit Ihrer Unterstützung in dieser Solidargemeinschaft.

## Landesfeuerwehrjugend-Skifox-Rennen

Ende März fand am Hochjoch in Schruns das Skifox-Rennen der Vorarlberger Feuerwehrjugend statt. Lauterach nahm mit drei Mannschaften an diesem Bewerb teil und konnte sich mit allen Teams im vorderen Mittelfeld platzieren - ein Pokal war uns heuer leider nicht vergönnt.

Jede Mannschaft bestand aus einem Jugendbetreuer und drei Jugendlichen. Während des Rennens mussten verschiedene bei der Feuerwehr verwendete Knoten gebunden werden. Außerdem musste ein Nagel mit einem „Rohrhammer“ versenkt werden. Die Zeit wurde erst gestoppt, als alle vier Mitglieder des Teams im Ziel auf einer Bank saßen und eine Glocke geschlagen wurde. Strafsekunden für krumme Nägel und falsche Knoten wurden dazugezählt...

Da die Skifoxes den ganzen Tag zur Verfügung gestellt worden sind, konnten auch sämtliche andere Schipisten unsicher gemacht werden. Bei strahlender Frühlingssonne wurde da auch der eine oder andere Sonnenbrand eingefahren. Der Schitag war auf alle Fälle sehr gelungen.

Ein schöner Tag  
am Hochjoch



# Turnerschaft Lauterach



**Margaretha Ender an  
2. Stelle laufend**



**Von links Marianne Maier (Betreuerin),  
Silvia Nussbaumer (Trainerin),  
Jaqueline Wladika, GR Werner Hagen,  
Helga Wüstner, Rudi Weingärtner**



**15. Int. Raiffeisen  
Sprintmeeting**

## **Margaretha und Stephan Ender bei Schüler-Cross-WM**

Margaretha und Stephan Ender schafften aufgrund ihrer hervorragenden Resultate in diesem Winter den Sprung ins Nachwuchs-Nationalteam. Beide haben sich für die Schüler-Cross-WM in Italien qualifiziert. Außerdem gelang es Margaretha bereits zum dritten Mal in Folge, bei den Österr. Crosslauf-Meisterschaften den Vize-Staatsmeister-Titel zu erringen.

## **WM-Titel für Jaqueline Wladika**

Die Marktgemeinde Lauterach, vertreten durch Sportgemeinderat Werner Hagen und Rudi Weingärtner, bereitete den erfolgreichen Lauteracher Teilnehmerinnen bei

## **15. Int. Raiffeisen Sprintmeeting - Harald Wakolbinger Gedächtnis- Meeting**

Am Donnerstag, den 25. Mai 2006 (13:30 bis 18:30 Uhr) findet auf dem Sportplatz bei der Hauptschule Lauterach das 15. Int. Sprintmeeting mit ca. 250 TeilnehmerInnen im Alter von 7 – 77 Jahren statt.

Die TS Lauterach freut sich auf viele Zuschauer, die die Aktiven anfeuern.

der Hallen-Masters-WM einen herzlichen Empfang.

Jaqueline Wladika wurde Weltmeisterin im Mehrkampf und errang außerdem noch vier Bronze-Medaillen im Weit-, Hoch- und Dreisprung und im 60m Hürden-Lauf. Helga Wüstner erkämpfte zwei Finalplätze im 60m Lauf (7.) und Weitsprung (7.).

## **Frauenturnen für Seniorinnen ab 60 Jahren**

Vereinsturnhalle, Bundesstraße 103  
Jeden Dienstag von 15 – 16 Uhr  
Leitung: Christine Valentinotti  
Ein Einstieg ist jederzeit möglich.  
Die Turnerfrauen freuen sich auf neue Mitglieder.



**Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft: Ehrenmitglied Tischlermeister Manfred Matt mit Gattin Luise; weiters: Bernd Drexel, Carmen Hagen und Peter Matt**



**Das Buffet mit Köstlichkeiten von verschiedenen Mitgliedsbetrieben**

# Handwerker- und **Wirtschaftsverein**

**Jahreshauptversammlung** am 3. April in der Alten Seifenfabrik

**N**ach alter Tradition trafen sich die Mitglieder des Handwerker- und Wirtschaftsvereines Lauterach am Sonntag am Sonntag der Jahreshauptversammlung in der Pfarrkirche zur Hl. Messe, anschließend gedachten sie der Toten beim Friedhof.

Die Jahreshauptversammlung fand dieses Jahr im Vereinssaal der Alten Seifenfabrik statt. Nach der Ehrung langjähriger verdienter Mitglieder, Herr Manfred Matt und Herr DI Günter Schertler, stellten sich die Neumitglieder vor. Unter dem Tagesordnungspunkt „Aktivitäten“ wurde unter anderem das Lehrlingsprojekt „Umbau des Turmes der Seifenfabrik“ vorgestellt und die Pläne durch DI Helmut Kuess erläutert.

Danach lud der Verein zum Abendessen. Dieses Jahr wurde das Buffet von verschiedenen Mitgliedern aus dem Bereich Handel und Gastronomie zusammengestellt.



EHC LUSTENAU

## Sportlicher Erfolg für zwei Lauteracher Jugendliche



Marcel Togni (Bild rechts), Bahnhofstraße 12d und Markus Springer, Bahnhofstraße 12c, haben mit ihrer Eishockeymannschaft am 2. April in Wien den österreichischen Meistertitel der U14 Jugend gewonnen.

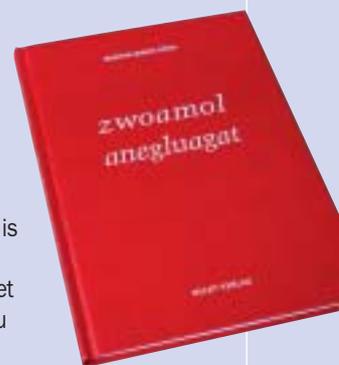
Herzlichen Glückwunsch!

## Andorscht si söllo as ma ischt

I wüößt scho  
 wie as goht  
 und wüößt ou  
 wie as wär  
 i tur me bloß so  
 schwär  
 i gloub ou, dass is  
 künnt,  
 wänn i a kläle wet  
 dio nötig Kraft ou  
 dozou het –  
 i künnt's jo usprobiero,  
 so si, via ma si sött,  
 dänn wäre abar numma dio,  
 wone wirkle bio

Martha Maria Küng

Gedicht aus dem Band „zwoamol anegluogat“ Hecht-Verlag, 84 Seiten Preis: Euro 14,- erhältlich im Rathaus Lauterach



# Luterachar **Hosakracher** beim Carneval in Cholet

**D**ie Luterachar Hosakracher waren von den Veranstaltern des Carneval in Cholet eingeladen. Am 31. März wurde die lange Busreise nach Frankreich angetreten.

Nach zwölf Stunden Fahrt war Cholet endlich erreicht; Reiseleiter Jean-Paul sorgte bestens für das Quartier. Gleich danach schminkte Sabine die Truppe für den Auftritt.

„Bei unseren Konzerten versetzten wir die Franzosen so richtig ins Staunen, denn dort kennt man diese Art der Guggenmusik nicht“, so Herta Salzger. Schon nach kurzer Zeit standen die Zuschauer auf den Bänken und Tischen, klatschten, sangen und tanzten mit. Diese Begeisterung ließ die Strapazen der langen Fahrt vergessen.

Manch einer verbrachte die Nacht auf dem riesigen Rummelplatz und verzichtete auf die Annehmlichkeiten eines weichen Bettes der zugewiesenen Bungalows. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde wieder gespielt und die Musikanten rüsteten sich für den großen Umzug am Nachmittag. Mit Nummer 20 gings an den Start, mitten zwischen großen Umzugswagen. 3,5 Stunden

dauerte der riesige Umzug, der 80.000 Zuschauer voll auf ihre Rechnung kommen ließ.

Geschafft und völlig ausgelaugt musste danach leider wieder die Rückreise angetreten werden, obwohl diese große Carnivals-Veranstaltung noch die ganze Woche bis zum 8. April dauerte. Die Fahrer Reinhard und Peter brachten die Truppe sicher am Montag früh wieder nach Lauterach zurück.

Schon am 25. Mai geht es auf eine Vier-Tages-Reise zum Carneval in Aalborg. Die Luterachar Hosakracher freuen sich schon riesig auf ihren Auftritt in Dänemark.

## Die Luterachar Hosakracher suchen Verstärkung:

Vereinslokal: Lauterach, Raiffeisenstraße 3

Telefon 0664/2635314

E-Mail: hosaguggl@aon.at



## Kinder-Notfallkurs für **Pfadi-Leiter**

**Schnell passieren in turbulenten Momenten Verletzungen und Unfälle. Dann und wann sind wir mit Krankheiten und unklaren Vorfällen konfrontiert, die sofort richtige Handgriffe erfordern.**

Die Pfadfindergruppe Lauterach bietet Kinder- und Jugendbetreuung in regelmäßigen Heimstunden während des Jahres. Der Höhepunkt des Pfadfinderjahres ist schließlich das Sommerlager, das eine Woche Spaß, Abenteuer, Spiel und Spannung bringt, jedoch auch Risiken und Gefahren birgt.

Um im Ernstfall rasch und sicher handeln zu können, organisierten die Pfadfinder Lauterach für die verantwortlichen Kinder- und Jugendbetreuer im Rotkreuz-Haus in Bregenz einen Kurs zum Schwerpunkt Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kindesalter.

An zwei Vormittagen wurden in toller und professioneller Art Theorie und Praxis kombiniert. In klaren und interessanten Vorträgen wurden Schwerpunkte präsentiert und die dafür richtigen Maßnahmen direkt am Mann oder an der Puppe geübt.

16 (!) Leiter der Pfadfinder Lauterach im Alter von 17-35 nützten diese Fortbildung. Der Erste-Hilfe-Kurs hat wieder eindeutig gezeigt, wie wichtig es ist, bereit zu sein um zu helfen. Wir können nichts falsch machen - außer „nichts zu tun“! Wir Pfadfinder wollen tun ... zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen, zum Wohle der Gemeinde Lauterach und zum Wohle jedes Einzelnen, der Hilfe benötigt.

Großer Dank gilt an dieser Stelle dem Kursleiter Robert Kramer (Dienststellenleiter der Abteilung Bregenz) für die perfekte, kurzweilige Organisation und seine mitreißende Art!

Danken wollen wir auch unserem Bürgermeister Elmar Rhombert, der unsere Aktion unterstützt hat, Dr. Hubert Dörler für seinen Einsatz und Dipl. Krankenpfleger Patrick Drechsler für den interessanten Vortrag.

 [www.pfadfinderlauterach.at](http://www.pfadfinderlauterach.at)



**Kinderchor Lauterach**  
Leitung: Regine Sohm



## Chormatinee Hofsteig **Klangwolke** über Lauterach

**B**ereits zum 4. Mal lud der Männerchor Lauterach unter der Leitung von Axel Girardelli in den Hofsteigsaal zur traditionellen „Chormatinee Hofsteig 2006“. Sechs weitere Chöre (rund 250 Sängerinnen und Sänger) folgten der Einladung des Männerchores.

Die „Chormatinee Hofsteig“ ist schon zu einem fixen Publikumsmagneten in Lauterach geworden und war wieder ein überwältigender Erfolg. Die Gäste im vollbesetzten Hofsteigsaal wurden in eine Klangwolke aus nationalen und internationalen Chorliedern eingehüllt. Sie dankten den Chören mit tosendem Applaus für ihre Darbietungen.

Nach den einführenden Worten durch Obmann Franz Luttenberger führte der Obmann der Singgemeinschaft Hard, Mag. Herbert Motter, mit viel Geschick und sinnreichen Texten durch das abwechslungsreiche Programm.

**Neben den zahlreichen Gästen** konnte der Männerchor Lauterach im Besonderen auch Bürgermeister Elmar Rhomberg in Begleitung seiner charmanten Gattin Cäcilia, Kulturamtsleiter Christoph Döring mit Gattin, Ehrenchorleiter Elmar Sohm, die Schriftführerin des Vorarlberger Chorverbandes Margaretha Lang, die Geschäftsführerin des Vorarlberger Chorverbandes Barbara Kathan sowie Gemeinderäte und Gemeindevertreter begrüßen.

### Teilnehmende Chöre:

Männerchor Lauterach, Leitung Axel Girardelli  
Frauenchor Hofsteig, Leitung Birgit Lasser-Neyer  
Singgemeinschaft Kennelbach, Leitung Heimo Leiseder  
Männerchor Schwarzach, Leitung Franz Canaval  
Singgemeinschaft Hard, Leitung Axel Girardelli  
Eintracht Chor Lustenau, Leitung Wolfgang Matt  
Kinderchor Lauterach, Leitung Regine Sohm

## Ländle Metzg Klopfer ladet ein

**Feiern Sie mit beim ersten Tag der offenen Tür am 20. Mai ab 18 Uhr**

Das Team der Lauteracher Ländle Metzg Klopfer ladet ihre Stammgäste und alle Interessierten herzlich zu diesem großen Festtag ein. Viel Spaß und Genuss mit einem umfangreichen Rahmenprogramm stehen dabei im Mittelpunkt. Wer also genau wissen will, wo seine Wurst herkommt, hat beim Tag der offenen Tür die ideale Möglichkeit.

Bei Führungen durch die Ländle Metzg, sowie beim „Schau-Leberkäsen“ und „Schau-Wursten“ werden echte Einblicke geboten. Grillspezialitäten aus dem Oklahoma-Grill, eine Gratis-Weinverkostung, Neuigkeiten vom Madlener Grillshop und musikalische Unterhaltung im Festzelt machen den Besuch zum Erlebnis. Genießen Sie dabei außerdem die vielen Köstlichkeiten der Firmen Raps, Wiberg, Pfanner und des Vorarlberger Metzgerverbandes. Die Ländle Metzg Klopfer freut sich auf Ihren Besuch. <<luag druf>>

### Festprogramm ab 18:00 Uhr

- Führung durch die Produktion mit „Schau-Leberkäsen“ und „Schau-Wursten“
- Grill- und Ofenspezialitäten
- Alle Speisen um Euro 2,- / Getränke um Euro 1,-
- Gratis-Weinverkostung
- Neuigkeiten vom Madlener Grillshop
- Musikalische Unterhaltung



# Bürgermusik Lauterach



Alle Teilnehmer der BML bei den Wettbewerben!

Die Bürgermusik Lauterach beim Kirchenkonzert 2006



## Wettbewerbserfolge: Prima la Musica und Musik in kleinen Gruppen:

Beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“ erreichten folgende Mitglieder der Bürgermusik Lauterach ausgezeichnete Ergebnisse:

### einen 1. Preis:

Anna-Lena Fischnaller und Johannes Pfanner mit dem Schlagzeugensemble „Drum Fun“ (Leitung: Markus Lässer) Jovana Subic mit dem Flötenensemble „EON“ (Leitung: Anja Baldauf u. Andre Meusburger), Liza-Marie Hirschmann mit dem Saxophonensemble „Triolé“ (Leitung: Jürgen Müller);

### einen 2. Preis:

das Klarinettenquartett mit Yvonne Einsiedler, Carina Zengerle, Martina Germann und Michaela Moosbrugger (Leitung: Martin Schelling), das Blechbläserensemble „Duck River Brass“ mit Daniel Krenkel, Martin Wakolbinger, Sarah Konzilia, Eva Drexel und Johannes Meusburger (Leitung:

Thomas Jäger), das Sax-Ensemble „Quattroforte Lukas Höfle, Janine Einsiedler und Daniel Höfle“ (Leitung Jürgen Müller); Am 1. und 2. April fand in Koblach der Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ statt.

Jovana Subic, Anna-Lena Fischnaller, Johannes Pfanner, Simon Flatz, Susanne Vonach, Sandra Altmann, Markus Grabner, Sebastian Fink und Martin Praßl waren die Teilnehmer der Bürgermusik.

Dabei wurden Simon Flatz mit dem Schlagzeugensemble „Drum Circle“ und Martin Praßl mit dem „Quod libet Quintett“ Stufensieger.

Zum großen Erfolg aller Teilnehmer und den verantwortlichen Ensembleleitern möchten wir recht herzlich gratulieren!

## Kirchenkonzert der Bürgermusik

Am Palmsonntag, den 9. April 2006, fand das schon zur Tradition gewordene Kirchenkonzert der Bürgermusik Lauterach in der Pfarrkirche St. Georg statt.

Das zahlreich erschienene Publikum wurde mit der feierlichen Ouvertüre „Ceremonium“ von John Moss begrüßt.

Nach dem spirituellen Werk „Kaddish“ malte unsere Solistin Sarah Konzilia auf dem Waldhorn in „Sunrise“ trotz schlechtem Wetter einen wunderschönen Sonnenaufgang.

Kapellmeister Martin Schelling studierte mit den MusikantInnen ein anspruchsvolles Programm ein, wobei die Filmmusik zu John Tolkiens „Herr der Ringe“ und auch „Elsa's Zug zum Münster“ von Richard Wagner ein Genuss für das Publikum und eine Herausforderung für uns MusikantInnen waren.

Erinnerungen an den Beginn einer wunderschönen Liebe wurden in „Stardust“ von unseren Solisten Claudia Schelling (Gesang) und Thomas Jäger (Flügelhorn) wachgerufen. Der Schlussapplaus des Publikums bewies, dass die musikalische Vielfalt bei den Zuhörern großen Gefallen gefunden hatte.

# Tennisclub Lauterach

## Attraktiv für die ganze Familie



Günstige Familienpakete, Top-Trainingsmöglichkeiten und eine **Vielzahl** sportlich-geselliger Veranstaltungen machen den TC Lauterach attraktiv für die ganze Familie

### TC Lauterach

#### Die Tennis-Saison hat wieder mit Schwung gestartet – und mit ihr die attraktiven Angebote im TC Lauterach:

Kinder- und Jugendtraining für 4 Euro pro Stunde!

Kinder und Jugendliche aus unserem Verein und der gesamten Marktgemeinde erhalten ab sofort Trainerstunden zu einem TOP-Preis – ein Angebot für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Kurt Bitriol steht uns ein erfahrener Trainer zur Seite. Er trainierte unter anderem schon das Vorarlberger Tennisaushängeschild Sandra Dopfer, die es unter die Top100 der Welt geschafft hat. Der Preis pro Stunde beträgt nur 4 Euro. Die restlichen Kosten trägt der Verein. Abgesehen von professionellen und

günstigen Trainingsmöglichkeiten hat der Tennisclub Lauterach auch sonst sehr viel für die Youngsters zu bieten – eine ideale Infrastruktur mit Restaurant und Squash-Courts – ein Treffpunkt für die Lauteracher Jugend.

#### Angebote für die ganze Familie

Um den Einstieg für Familien zu erleichtern, gibt es dieses Jahr ein tolles Angebot: Für nur 250,- Euro erwirbt die ganze Familie - unabhängig von der Anzahl an Kindern – für ein ganzes Jahr lang eine Mitgliedschaft in unserem Verein. Eine entsprechende Kinder- und Jugendbetreuung, unterschiedliche sportlich-gesellige Familienveranstaltungen und Ausflüge machen den Einstieg in unserem schön gelegenen

Gelände direkt an der Bregenzer Ache einfach. Ein neu entstehender, moderner Kinderspielplatz sorgt für einen Raum, wo sich die ganze Familie wohl fühlen kann.

Schaut doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei, um Euch selbst ein Bild zu machen. Wir freuen uns sehr darauf, Euch auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen!

**Anmeldungen** zum Verein oder zum Jugendtraining sowie sonstige Auskünfte bitte per Mail an [info@tc-lauterach.com](mailto:info@tc-lauterach.com) bzw. telefonisch unter 0650 4484774 (Mathias Kainz, Vize-Obmann). Weitere Infos im Internet unter [www.tc-lauterach.com](http://www.tc-lauterach.com).

LAUTERACH  
fenster

[www.tc-lauterach.at](http://www.tc-lauterach.at)

# Feuerwehr übt mit neuem **Kombigerät** und **Wärmebildkamera**



Übung  
mit dem Kombigerät



Schulung für den Einsatz  
mit der neuen Wärmebildkamera

Die Ortsfeuerwehr Lauterach führte im Frühjahr verschiedene Gruppenausbildungen durch. Unter anderem wurden das neue hydraulische Kombigerät, der Rettungszylinder, die Wärmebildkamera und das neue Tanklöschfahrzeug erklärt. Im Gelände des Bauhofes wurde mit den hydraulischen Geräten an einem PKW geübt.

Es ging darum, das richtige An- und Einsetzen des Kombigerätes bzw. des Rettungszylinders (etwa bei Verkehrsunfällen) zu trainieren.

Den anderen Teilnehmern wurde inzwischen im Gerätehaus der Umgang mit der Wärmebildkamera gezeigt. Außerdem wurden die verschiedenen Gerätschaften im neuen Tank-

löschfahrzeug erklärt. Den Abschluss dieser Einheit bildete eine praktische Übung im Kellergeschoss des Gerätehauses. Dazu waren die Räume mit Diskonebel total „verraucht“ worden. Die Feuerwehrleute mussten vermisste Personen mittels Wärmebildkamera suchen und Wärmequellen orten.

**Diese Gruppenausbildungen** im Frühjahr und Herbst sind für die Mitglieder der Feuerwehr sehr wichtig. So ist gewährleistet, dass die einzelnen Gerätschaften bei den verschiedenen Einsätzen und bei den praktischen Gesamt- und Zugsübungen auch wirklich beherrscht werden.

**Feuerwehrfest mit Fahrzeugweihe, Samstag, 17. Juni 06, 18:30** Festmesse in der Pfarrkirche. Anschließend Festzug zur Volksschule Dorf  
Festakt mit Einweihung und Übergabe der beiden neuen Fahrzeuge  
Festabend mit „Alpenstarkstrom“ im Feuerwehrgerätehaus  
**Sonntag, 18. Juni 2006, ab 10:30 Uhr** Frühschoppen mit „Alpenstarkstrom“  
Tag der offenen Tür mit Präsentation des Fahrzeugparks der Feuerwehr  
Kinderprogramm mit Zielspritzen, Hüpfburg und Fahrten mit den Feuerwehrautos usw.  
Alle Veranstaltungen sind bei freiem Eintritt! Genauere Informationen in der Juniausgabe des Lauterachfensters. Auf Ihren Besuch freut sich schon heute die Ortsfeuerwehr Lauterach.

# Schiverein Lauterach

## Lange und schneereiche Wintersaison

74 Schirennläufer und Snowboarder waren bei besten Bedingungen bei der **Vereinsmeisterschaft** Mitte März auf dem Bödele dabei.

Die Vereins- und Schülermeister



Die Sieger der Familienwertung

**E**ine lange, schneereiche Wintersaison ist nun zu Ende. Mit der erfolgreichen Organisation und Durchführung des Oldie-Schiballs am 14. Jänner 2006 und des Schiballs am Rosenmontag sorgte der Schiverein wieder für zwei Höhepunkte im Lauteracher Ballgeschehen.

Natürlich war der Verein auch sportlich aktiv. Ab Ende Dezember war jeden Samstag um 14.00 Uhr unter der Leitung von Manfred Gufler und Fritz Dietrich Stangentraining am Bödele. So waren die Mitglieder bestens vorbereitet für die Vereinsmeisterschaft am 19. März.

Traditionellerweise diente der Hang unter dem Lank-Lift am Bödele als Rennstrecke und die Siegerehrung wurde bei der Schihütte durchgeführt. Obmann Fritz Dietrich konnte 74 Schirennläufer und Snowboarder sowie zahlreiche Schlachtenbummler begrüßen und zu einem unfallfreien Ablauf des Rennens beglückwünschen.

Bei herrlichem Sonnenschein und frühlinghaften Temperaturen sorgte das Bewirtungsteam unter der Führung von Sigi Bundschuh für das leibliche Wohl der Sportler. Die Sportwarte Joachim Böhler und Manfred Gufler gratulierten bei der anschließenden Siegerehrung folgenden Läufern zu ihren hervorragenden Leistungen:

### Kinder I weiblich

1. Kreischer Sarah Li · 2. Schmedler Paulina
3. Hagen Lisa

### Kinder I männlich

1. Kreischer Phil · 2. Rettenbacher Jan
3. Böhler Julian

### Kinder II weiblich

1. Nigsch Sarah · 2. Kolb Bettina
3. Moosbrugger Fabiola

### Kinder II männlich

1. Fitz Patrick · 2. Götze Lukas
3. Leu Simon

### Schüler I weiblich

1. Stadelmann Anna · 2. Hagen Stefanie

### Herren AK II

1. Rettenbacher Klaus – Vereinsmeister
2. Dietrich Fritz · 3. Gufler Manfred

### Herren AK I

1. Böhler Joachim · 2. Kolb Gerhard
3. Ritter Josef

### Jugend männlich

1. Nigsch Michael · 2. Rüdissler Sebastian

### Familienwertung

1. Familie Gufler Manfred, Florian, Sandro
2. Familie Götze Christine, Thomas, Lukas
3. Familie Röthlin Markus, Philipp, Jakob

### Schüler I männlich

1. Gufler Florian · 2. Voit Thomas
3. Frener Matthias

### Schüler II weiblich

1. Stadelmann Tina – Schülermeisterin
2. Leu Raphaela · 3. Einsiedler Yvonne

### Schüler II männlich

1. Köb Jakob – Schülermeister
2. Gufler Sandro · 3. Röthlin Philipp

### Snowboard Schüler

1. Böhler Andreas · 2. Dünser Moritz
3. Waibel David

### Snowboard Herren

1. Schedler Fabian · 2. Rüdissler Sebastian
3. Frühwirth Stefan

### Damen AK III

1. Drobez Heidi

### Damen AK II

1. Götze Christine · 2. Fitz Brigitt

### Damen AK I

1. Böhler Monika · 2. Stadelmann Cornelia

### Damen Allgemein

1. Drobez Caroline

### Jugend weiblich

1. Drobez Christina – Vereinsmeisterin
2. Dietrich Sandra

### Herren AK IV

1. Jäger Günter

### Herren AK III

1. Drobez Erich · 2. Kalb Norbert
3. Fessler Walter

# „Einiges los“ beim FC Lauterach

48. Generalversammlung  
**bestätigte** bisherige  
 Vereinsführung



**Der FC-Vorstand v.l.n.r. stehend Hans-Werner Lampert, Hartmut Buhmann, Fritz Kohlhaupt, Mag. Christian Kusche, Ernst Greif, Kurt Tritscher, Michael Huber, Bernd Jäger sitzend: Armin Fink, Siegfried Knapp, Sigi Maier, Thomas Erath, Josef Beer**

## „Einiges los beim FC“ – so ließen sich die derzeitigen Vereinsaktivitäten kurz und prägnant zusammenfassen:

Mitte März fand die Generalversammlung statt, im sportlichen Bereich erfolgte der Start in die Rückrunde, im Mai wird erstmals seit langem wieder das Ortsvereinsturnier durchgeführt und Anfang September folgt dann der Festabend zur heurigen 60-Jahrfeier des Vereins. Doch der Reihe nach ...

Am 15. März 2006 fand im Clubheim die 48. Generalversammlung des FC Lauterach statt. Neben vielen Vereinsmitgliedern konnte Obmann Sigi Maier als Ehrengäste Bürgermeister Elmar Rhomberg, Gemeinderat Werner Hagen, den Direktor der Raiffeisenbank am Bodensee Norbert Baschnegger und den Vize-Präsidenten des Vorarlberger Fußballverbandes Hans-Peter Meusburger begrüßen.

**Nach einer Trauerminute** für die seit der letzten Versammlung verstorbenen Vereinsmitglieder berichtete Obmann Sigi Maier von den vergangenen beiden Vereinsjahren. Im Mittelpunkt stand die 2005 abgeschlossene Sanierung der Vereinsfinanzen. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lauterach und der Raiffeisenbank am Bodensee wurde ein entsprechendes Konzept erarbeitet und umgesetzt: Durch Sparmaßnahmen konnte der FC ohne zusätzliche Mittel aus der öffentlichen Hand und dem Sponsoring eine Entschuldung durchführen. „Für den FC Lauterach bedeutet die Sanierung einen grundlegenden und zukunftsweisenden Schritt. Ich darf heute sagen, dass der FC auf gesunden Füßen steht“, so Obmann Maier. Er dankte im Besonderen Bürgermeister Elmar Rhomberg, Altbürgermeister Elmar Kolb und Direktor Norbert Baschnegger,

die in dieser Sache maßgeblich mitgewirkt haben.

Sigi Maier berichtete weiters vom gelungenen Umbau des Gastronomiebereiches samt WC-Anlagen an der Dammstraße. Im sportlichen Bereich betonte Maier die gezielte Verstärkung der Anstrengungen im Nachwuchsbereich, die erste „Früchte“ tragen: Im Kader der ersten Mannschaft stehen 12 Eigenbauspieler, viele von ihnen sind unter 20 Jahre. Als schöne Anerken-

**„Ich darf heute sagen, dass der FC auf gesunden Füßen steht“,**  
 (Sigi Maier)

nung für dieses Bemühen erwähnte Obmann Maier die Verleihung des „Benjamins der Vorarlbergliga“ anlässlich der Fußballgala 2006 des Vorarlberger Fußballverbandes.

Seinen Bericht schloss Sigi Maier mit Dankesworten. Nach den Berichten des sportlichen Leiters, des Nachwuchsleiters, des Kassiers und der Rechnungsprüfer samt Entlastung des Vorstandes folgten die Neuwahlen: Bis auf eine Veränderung stellte sich der gesamte Vorstand wieder zur Verfügung und wurde einstimmig für die nächsten beiden Vereinsjahre gewählt. In den anschließenden Grußworten betonte Bürgermeister Elmar Rhomberg die gute Entwicklung des Vereins und die Bedeutung der geleisteten Arbeit für die Gemeinde, insbesondere im Nachwuchsbereich. Gemeinderat Werner Hagen zeigte sich ebenfalls erfreut darüber, wie sich der Verein derzeit präsentiert. VFV-Vize-Präsident Hans-Peter Meusburger gratulierte dem Verein und gab seine persönlichen FC-

Erlebnisse aus früheren Jahren zum Besten.

Am Samstag, 20. Mai, veranstaltet der FC Lauterach nach mehr als 15 Jahren wieder ein Ortsvereinsturnier. Ab 13.30 Uhr organisieren die Altherren des FC die Spiele an der Dammstraße, die bis ca. 17.30 Uhr dauern werden. Anschließend findet die Siegerehrung statt, im FC-Clubzelt klingt dann der Tag gemütlich aus. Nähere Informationen und Anmeldungen sind bei Christian Dornbach möglich (0664/ 5400341 oder christian.dornbach@alpla.com). - Und am Freitag, 1. September 2006 findet ein Festabend zum 60-jährigen Bestehen des FC Lauterach im Hofsteigsaal statt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf „Hochtouren“.

**Und sportlich?** Der Start in die Rückrunde ist zunächst etwas „holprig“ verlaufen. Trotz ansprechender Leistungen blieb die Punkte-Ausbeute teilweise unter den Erwartungen: Nach vier Spielen in der Rückrunde belegte der FC den zweiten Zwischenrang in der Vorarlbergliga. Hauptaugenmerk bleibt darauf, den Weg mit dem eigenen Nachwuchs konsequent weiterzugehen. Und im Frühjahr warten noch einige Spiele, die Spannung versprechen wie das VFV-Cup-Viertelfinale am 26. April in Wolfurt (18.30 Uhr). Die verbleibenden Rückrunden-Heimspieltermine der ersten Mannschaft lauten:

**Sa., 13. Mai 06, 16.30 Uhr – FC Nenzing**

**Sa., 27. Mai 06, 16.30 Uhr – Admira Dornbirn**

**Sa., 10. Juni 06, 16.30 Uhr – FC Bizau**

# Marketingpreis 2005

## Sonderpreis für Hefel Wohnbau

Das Lauteracher Unternehmen erhält für das **Virtual Reality Center** „Terminal V“ den Sonderpreis der Jury für Klein- und Mittelbetriebe.



Terminal V (außen)



Eindruckliche Raumbegehung an der Panoramawand

Das Virtual Reality Center „Terminal V“ wird als Marketinginstrument für eine einzigartige Beratungshilfe für den Verkauf von Immobilien prämiert. Wohnungen können damit bereits bei der Planung dreidimensional im Maßstab 1:1 betrachtet werden. Der Preis wird vom Wirtschaftsministerium am 12. Mai verliehen.

**Die Möglichkeit**, mit 3D und Virtual Reality vor allem privaten Investoren Entscheidungssicherheit und Vorstellungsvermögen zu vermitteln, überzeugt auch auf Bundesebene: Wie groß sind 20 m<sup>2</sup>? Was ist praktischer: eine Wohnküche oder ein Esszimmer? Und stellt diese Fensteranordnung auch im Winter genügend Lichteinfall sicher? Mit diesen Fragen kommt zum Ausdruck, dass sich das fehlende räumliche Vorstellungsvermögen für ein Wohnbauunternehmen immer wieder als Beratungshürde zeigt. Dabei ist die Lösung futuristisch und simpel zugleich: Dort, wo die Darstellungshilfe von 2-dimensionaler Ansicht und Grundrissplanung endet, wird der Kunde mit 3D-Animation und Virtual Reality in den Planungsprozess integriert. Bei Hefel Wohnbau in einem eigenen Virtual Reality Center, dem Terminal V.

### Marketing-Erfolgsmodell Terminal V

Mit dem Staatspreis Marketing zeichnet der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit jährlich ein Unternehmen für erfolgreiches Marketing aus.

#### Fact Box Hefel Wohnbau – Terminal V

Inbetriebnahme Terminal V:

Jänner 2002

Nutzung durch Hefel Wohnbau:

Präsentation der Immobilien

Hightech:

3D-Animation und Interaktive Virtual Reality Computermodelle

Maßstab 1:1:

Großflächige Panoramawand

Format 3 x 10 m

Termine:

nach Vereinbarung

Offene Veranstaltungen:

Hefel Wohnbau Lunch,

Mittwochs 12.16 h – 13.16 h

Kontakt Hefel Wohnbau AG

6923 Lauterach, Wolfurterstraße 15

Tel. 05574 / 74302-0,

E-Mail: office@hefel.at

Internet: www.hefel.at; www.terminalv.at

Der Sonderpreis für ein Klein- und Mittelunternehmen erging deshalb an die Firma Hefel Wohnbau, weil mit den Möglichkeiten, die das Virtual Reality Center „Terminal V“ bietet, vor allem die Ziele für effizientes Marketing auf höchstem Niveau realisiert wurden: Hefel Wohnbau bietet nicht nur hochwertige Immobilien an, sondern auch Sicherheit bei der Entscheidungsfindung und bei privaten Finanzinvestitionen.

Verantwortlich für diese Marketingleistungen zeichnet im Terminal V und bei Hefel Wohnbau ein eigenes Team, vertreten durch Mag. Jeanette Moosbrugger und Mag. Doris Nussbaumer.

#### Statement Baumeister Wilfried Hefel

„Dieser Preis ist für mich ein Beweis dafür, dass es sich lohnt, an Visionen zu glauben und konsequent an der Umsetzung zu arbeiten: Mit Engagement, Begeisterung und einem motivierten Team! Dass hierfür auch auf Bundesebene eine Plattform geschaffen wurde, die dies würdigt, das kann für jedes Unternehmen nur Ansporn sein, den vorgezeichneten Weg weiter zu verfolgen“

## Jahrgang 1956

Am 21. und 22. Oktober fahren wir zum Törggelen ins Südtirol.

Am 17. Juni wird ein Grillfest veranstaltet.

Anmeldungen bitte bis 30. Mai 2006.

Telefon: 0664/2067963 oder

E-Mail: Christl.Heidegger@gmx.at

## St. Josefs Kloster

Auch in diesem Jahr werden die Maiandachten im St. Josefskloster wieder von verschiedenen Chören und Vokalensembeln mitgestaltet. Wir Schwestern laden herzlich zum Mitbeten und auch Mitsingen ein:

Di 2.5.06 19.30 Uhr

mit dem Jugendchörle Wolfurt

Di 9.5.06 19.30 Uhr

mit dem Chor Crescendo

Di 16.5.06 19.30 Uhr

mit dem Männerchor Lauterach

Di 23.5.06 19.30 Uhr

mit Eva und Alwin Hagen, Tisis

Di 30.5.06 19.30 Uhr

mit dem Frauenchor Hofsteig

## Kreatives für den Muttertag für Kinder ab 6 Jahren

Mitzubringen: Pinsel, ein Foto von dir, kleine Schätze (Muscheln, bunte Steine, Mosaiksteine, Marmeln.....), Malschürze.

Datum: 6. 05.2006

Zeit: 14.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: Vereinsraum

„Alte Seifenfabrik“

Kosten: Euro 9,- inkl Jause

Anmeldung: Tanja Baldauf

0650/9218435

Veranstalter: Infantibus

## Lourdeskapelle



Im Monat Mai ist in der Lourdeskapelle im Unterdorf täglich um 19.30 Uhr Maiandacht.

# I. Museumsrunde der Hofsteiggemeinden

## Sonntag, 7. Mai 2006 von 9 bis 18 Uhr

Einladung (Fahrradausfahrt) zu den interessanten Stätten von Kultur – Spiel – Kunst – Freude im Hofsteig mit einer Eintrittskarte!

## Spielzeugmuseum, Wolfurt

Besucher mit einer Eintrittskarte der Museumsrunde erhalten beim Besuch der Ausstellung Hobby 06 (7.5. bzw. 13. + 14.5.06) im Cubus Wolfurt ein Getränk.

## Heimatmuseum, Schwarzach

Freier Shuttle ab Hofsteiger Bräukeller zum Aussichtspunkt über unser ganzes Hofsteig und retour – kleine Überraschung inklusive



MUSEUM

ipielzeugmuseum

Textildruck  
Museum  
Mittelweiherburg  
Hard

## Kunst im Rohnerhaus, Lauterach

Sonderausstellung:  
Martin Frommelt „Viehtrieb – Vähtrieb“  
kleine Überraschung des Handwerker- und Wirtschaftsvereins Lauterach

## Textilmuseum Mittelweiherburg, Hard

Wir sorgen für die Erfrischung!

Eintrittspreis pro Person Euro 4,-  
(Kinder bis 14 Jahre gratis)

Die Hofsteigrunde findet bei jeder Witterung statt. Regenschutz nicht vergessen!  
Die Eintrittskarte kann beim ersten Museumsbesuch gekauft werden.

Hofsteiger Museen kennen lernen!

# Der Puls des Lebens oder die **Craniosacrale** Osteopathie (C-S-O)

**Am Dienstag, 2. Mai 2006**, stellt die Physiotherapeutin Waltraud Kuon im Vereinsraum der Alten Seifenfabrik eine besondere Therapieform vor: Die Craniosacrale Osteopathie (C-S-O).

Im Mittelpunkt steht dabei der Fluss der Hirnflüssigkeit vom Schädel durch die Wirbelsäule zum Kreuzbein. (Cranium = Schädel, Sacrum = Kreuzbein). Diese Flüssigkeit erneuert sich permanent und entgiftet und nährt das Nervensystem.

Mittels C-S-O werden die Nervenaustritt-

stellen vergrößert. Schmerzen und Krankheiten, die durch Unbeweglichkeit oder Engezustände entstehen, können so verhindert werden.

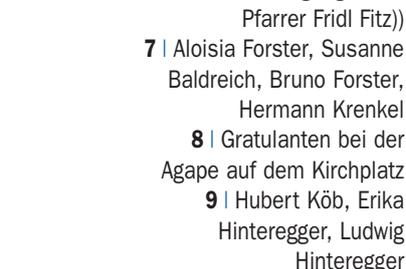
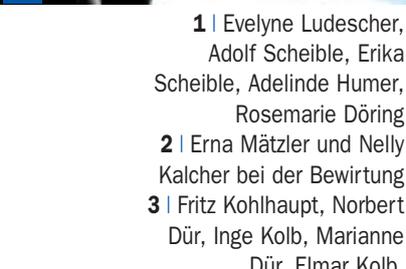
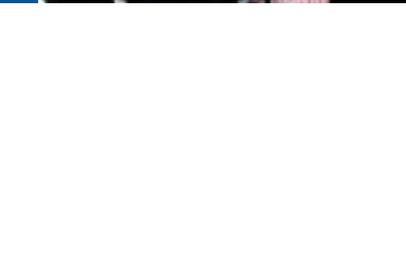
**Dazu Waltraud Kuon:** „Seit vielen Jahren begeistert mich diese Therapieform. Sie bewegt und öffnet nicht nur den Körper, sondern sie ermöglicht den freien Fluss von Gefühlen und guten Gedanken. Gute, entgiftete Nerven machen unser Leben aus. Schon nach einmaliger Sitzung fühlt sich der Patient freier und entspannter.“



# dötgsi

## Pfarrer's 60. Geburtstag

Bei einer Agape nach dem Gottesdienst anfangs April gratulierte die Kirchengemeinde ihrem Pfarrer Fridl Fitz zu seinem 60. Geburtstag. Die Bürgermusik spielte ein Ständchen, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sorgten für die Bewirtung.



- 1** | Evelyne Ludescher, Adolf Scheible, Erika Scheible, Adelinde Humer, Rosemarie Döring
- 2** | Erna Mätzler und Nelly Kalcher bei der Bewirtung
- 3** | Fritz Kohlhaupt, Norbert Dür, Inge Kolb, Marianne Dür, Elmar Kolb, Helga Götze
- 4** | Brunhilde Pfanner, Herbert Gunz, Walter Pfanner, Werner Hagen
- 5** | Rosmarie Dür, Sabine Kassegger, Cäcilia und Elmar Rhomberg
- 6** | Rabea Rohner, Annelies Rohner, Heinz Meyer, Anneliese Gasser, Renate Meyer, Erna Tirlir, Manfred Giesinger (bis auf Rabea alles Jahrgänger von Pfarrer Fridl Fitz)
- 7** | Aloisia Forster, Susanne Baldreich, Bruno Forster, Hermann Krenkel
- 8** | Gratulanten bei der Agape auf dem Kirchplatz
- 9** | Hubert Köb, Erika Hinteregger, Ludwig Hinteregger
- 10** | Hermann Gasser, Rosmarie und Erich Meusburger, Franz Misch, Erwin Achberger
- 11** | Ida Sohm, Edith Hämmerle, Helene Diem, Sieglinde Büchele
- 12** | Thomas Jäger, Lothar Hinteregger
- 13** | Thomas Götze, Andreas Dornbach, unser Jubilar Hochwürden Pfarrer Fridl Fitz, Karl-Heinz Rüdissler

# dötgsi

## Bürgerinformation vom 6. April 2006

Bilder zur Informationsveranstaltung zum Ergebnis des Wettbewerbs zum Thema Ortszentrum Lauterach im Rahmen von European 8.

Das Interesse in der Bevölkerung war groß, wie diese Bilder aus dem gut besetzten Hofsteigsaal beweisen.



**1** | Harald Karg, Karl Ölz, Pfanner, Josef Greußing, Karl und Ingrid Hofer  
**2** | Dr. Manfred Hellriegel (Zukunftsbüro) im Gespräch mit den Planern Michelangelo Zaffignani und René Bechter

**3** | Moderator Mag. Christian Hörli, Alfred Eichberger und Sybilla Zech vom Büro StadtLand

**4** | Reinhard Götze, Karlheinz Gmeiner, Rudi Hämmerle und Manfred Maier

**5** | Am Podium Bgm. Erwin Mohr, Sybilla Zech und Peter Matt

**6** | Wortmeldung durch Dieter Macek

**7** | Auch Alwin Rohner meldete sich zu Wort

**8** | Verkehrsplaner DI Martin Besch aus Feldkirch, Martin Assmann und Ulrich Grasmugg

**9** | Christian Österle, Albert Rümmele, Fritz Kohlhaupt und DI Schertler Günter

**10** | Martin Ehrle, Elmar Rhomberg, Manuela Ehrle und Notar Mag. Wolfgang Götze

**11** | Gerd Wakolbinger, Helene Ölz, Claudia Wakolbinger, Elisabeth Stoppel

**12** | Birgit Rüdisser, Kerstin Früh, Manuela Vogel, Petra Willam



**13** | Franz Luttenberger, Manfred Stoppel, Karl Ölz und Katharina Pfanner

**14** | Bgm. Elmar Rhomberg mit den Architekten Thomas Kovari, Bettina Klinge, René Bechter, Michelangelo Zaffignani und Elmar Ludescher



# Winterschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereines

Am Samstag, dem 18. März 2006, fand bei Fam. Karl Sahler im Wiesenweg 15 der heurige Winterschnittkurs statt. Unter der Kursleitung von Werner Hauser und Richard Hefel wurden Spindelbuschbäume fachgerecht geschnitten. Am Kurs nahmen 32 interessierte Personen teil, darunter auch einige Frauen. Laut Obmann, Herrn Adolf Ehrle, sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen um an solchen interessanten Kursen teilzunehmen.

Vorschau  
Der Sommerschnittkurs findet heuer in der zweiten Augusthälfte 2006 statt und zwar wieder bei Fam. Karl Sahler. Der genaue Termin wird wieder im Lauterachfenster bekannt gegeben.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13

1 | Baumwärter und Kursleiter Werner Hauser  
2 | Baumwärter und Kursleiter Richard Hefel  
3 | Josef Prassl, Karl Sahler  
4 | Valentin Fetz, Karl Hagen aus Hard im Expertengespräch mit

Adolf Ehrle  
5 | Helga Frühwirth und Carina Kolb  
6 | Siegfried Fehle, Hermann Kolb aus Hard und Werner Fehle  
7 | Hausherr Karl Sahler  
8 | Andreas Volgger bei der Arbeit mit der Säge  
9 | Josef Buswald und Wolfgang Alge  
10 | Eugen Hintner – angehender Baumwärter

11 | Hermann Kolb aus Hard und Arthur Kalb  
12 | Werner Hauser erklärt seiner Gruppe die Regeln des Baumschnittes  
13 | Hausherrin Martha Sahler



# Rundgang

## Tag der Blasmusik am 1. Mai

**Der Rundgang** der Bürgermusik Lauterach findet heuer am 1. Mai 2006 statt. Beginn ist um 7.30 Uhr beim Probelokal in der Hauptschule. Weiter geht's auf folgender Route:

Antonuisstraße – Bundesstraße – Montfortplatz – Karl-Höll-Straße – Schulstraße

– Im Haag – Feldrain – Klosterstraße – Fellentorstraße – Unterfeldstraße – Steinfeldgasse – Bäumlegasse – Kaltenbrunnstraße – Unterfeldstraße – Lochbachstraße – Im Steinach – Inselstraße – Achsiedlung – Reitschulstraße – Harderstraße – Achstraße – Weidachstraße – Altweg –

Weidachstraße – Weissenbildstraße – Kelttenstraße – Herrengutgasse – Probelokal

**Bei Schlechtwetter** findet der Rundgang am Dienstag, 02. Mai 2006 um 18.30 Uhr mit verkürzter Route statt.

## KreativWerkstatt

# Deko- & Handwerksausstellung

**Samstag, 6. Mai 2006**

**10 bis 17 Uhr**

**Alte Seifenfabrik (Ausstellungsraum), Lauterach**

Dekoratives aus Holz, drahtige Kunstwerke, glitzernde Swarovski-Kristallschmuckstücke, getöpferte und gedrechselte Raritäten, Schwemmholzunikate sowie rostige Metall-Objekte, Schönes in Mosaik, tierische Sitzgelegenheiten und indianische Pfeile, tolle Glaskunst, uvm.

Eine Trommelsession unter der Leitung von Frau Ingrid Frank findet um zirka 14.00 Uhr statt!

Die Ausstellung ist mit Pikantem bewirtet!  
Wir freuen uns auf ihren Besuch.



**AXIMA**  
**KÄLTETECHNIK**

Ihr Partner für Kälteanlagen, Kühl- und Tiefkühlzellen, Kühlmöbel, Klimageräte, Wasser- und Solekühlsätze, Kühltürme, Wärmepumpen, Kunsteisbahnen, Reparatur- und Stördienst, Service.

**BAUGRUND  
VERKAUFEN & VERREISEN!**

05574-844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)

**ATRÍUM**  
RAUM FÜR IDEEN

Für Ihr Grundstück bieten wir den Bestpreis, eine gesicherte Zahlung sowie diskrete und einfache Abwicklung. Grund zur Freude: Als Bonus bei Vermittlung oder Verkauf laden wir Sie zu einer unvergesslichen Reise ein!

# Pflege Daheim

Im Rahmen des Projekts „Rund um die Pflege daheim“ bietet das Bildungshaus Batschuns im Frühjahr und Sommer 2006 Vorträge und Seminare für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

## 27. Mai 2006

Alterskrankheiten mit Verwirrtheit (Tagung)  
Vorträge und Diskussion, 9 – 14 Uhr

- Medizinische Grundlagen von Alterskrankheiten und Verwirrtheit
  - Therapeutische Möglichkeiten
  - Was man bei Verhaltensauffälligkeiten als Pflegenden Angehöriger berücksichtigen sollte.
  - Unterstützungsmöglichkeiten für betreuende Angehörige in Vorarlberg
- Kosten: Euro 35,-/Person inkl. Imbiss

## 3. Mai 2006

Der Rücken der Pflegenden  
Seminar, 14 – 18 Uhr · Kosten: Euro 15,-

## 29. und 30. Juni 2006

Auf verblüffende Art Konflikte lösen  
Kurs, 9 – 18 Uhr  
Kosten: Euro 50,- (Mittagessen Euro 10,-)

## 11. Mai und 8. Juni 2006

Auftanken und aufatmen für betreuende und pflegende Angehörige  
jeweils 14 – 17 Uhr · Jause: Euro 4,-  
Ort, Infos und Anmeldung:  
Bildungshaus Batschuns  
Tel. 05522/44290-0  
Mail: bildungshaus@bhba.at  
www.bildungshaus-batschuns.at

## Jeden 1. Montag im Monat

Gruppe für pflegende Angehörige:  
im Seniorenheim Wolfurt, mit DKS Margit Wally, Tel. 05574/45167-14, 9-11 Uhr, 0664/2214950

Beratung und Gruppenangebot für Menschen mit Demenzerkrankungen  
Dr. Ingrid Fend, Tel. 05574/48295 8-9 Uhr, oder 05574/86427

## Jeden 1. Donnerstag im Monat

Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige  
ASKÖ-Heim, Bregenz, Bodangasse 4  
Info: Annegret Senn, Tel. 05574/65915  
Pflege Daheim  
Im Rahmen des Projekts „Rund um die Pflege daheim“ bietet das Bildungshaus

Batschuns im Frühjahr und Sommer 2006 Vorträge und Seminare für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

## 27. Mai 2006

Alterskrankheiten mit Verwirrtheit (Tagung)  
Vorträge und Diskussion, 9 – 14 Uhr

- Medizinische Grundlagen von Alterskrankheiten und Verwirrtheit
  - Therapeutische Möglichkeiten
  - Was man bei Verhaltensauffälligkeiten als Pflegenden Angehöriger berücksichtigen sollte.
  - Unterstützungsmöglichkeiten für betreuende Angehörige in Vorarlberg
- Kosten: Euro 35,-/Person inkl. Imbiss

## 3. Mai 2006

Der Rücken der Pflegenden  
Seminar, 14 – 18 Uhr  
Kosten: Euro 15,-

## 29. und 30. Juni 2006

Auf verblüffende Art Konflikte lösen  
Kurs, 9 – 18 Uhr  
Kosten: Euro 50,- (Mittagessen Euro 10,-)

## 11. Mai und 8. Juni 2006

Auftanken und aufatmen  
für betreuende und pflegende Angehörige  
jeweils 14 – 17 Uhr · Jause: Euro 4,-  
Ort, Infos und Anmeldung:  
Bildungshaus Batschuns  
Tel. 05522/44290-0  
Mail: bildungshaus@bhba.at  
www.bildungshaus-batschuns.at

## 2. Mai

Vortrag „Pflegende Angehörige im Familiensystem“  
In Lochau, genaue Infos beim Institut für Gesundheit und Krankheit IGK, Tel. 05574/48787-21

## 8. Mai

Das Dilemma mit anderen Wirklichkeiten/  
Hilfen im Umgang mit verwirrten alten Menschen  
In Hohenems, genaue Infos beim Institut für Gesundheit und Krankheit IGK, Tel. 05574/48787-21

## 11. Mai

Vortrag „Schwerkranke Menschen mit Liebe und Respekt pflegen – und dann Abschied nehmen“  
Im Seniorenheim Wolfurt,  
19.30 – 21.30 Uhr  
Anmeldung: Tel. 05574/71326  
Sozialdienste Wolfurt

## 30. Mai

Vortrag „Wahrnehmung fördern – Basale Stimulation in der Pflege“  
Im Seniorenhaus am See, Hard,  
14.30 – 16.00 Uhr  
Anmeldung: bis 22.5. im Verein Sozial-sprengel Hard, Sissi Kainz 05574/74544

## Hilfe für die Helfenden

Erholungsurlaub für pflegende Angehörige (Einwöchigen Urlaub mit Kuranwendungen) ein Angebot des Landes Vorarlberg, der Arbeiterkammer Vorarlberg, der Vorarlberger Gebietskrankenkasse und der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft.

Teilnehmen kann, wer:

- seit mindestens einem halben Jahr eine verwandte Person der Pflegestufe 3 oder höher betreut,
- eine Person pflegt, die oder dessen Partner während des aktiven Erwerbslebens arbeiterkammerzugehörig war, mit der zu pflegenden Person verwandt ist. Dazu zählen neben der Verwandtschaft in gerader Linie Ehegatten, Lebensgefährten, Wahl-, Stief- und Pflegekinder, Geschwister, Schwager und Schwägerinnen sowie Schwiegerkinder und Schwiegereltern,
- bereit ist, einen Selbstbehalt von 50 Euro zu leisten (erst die Einzahlung des Selbstbehaltes gilt als fixe Anmeldung).

Für die Zeit der Erholungsaufenthalts wird oft ein Pflegeersatz notwendig sein. Dies ist durch die vorübergehende Unterbringung („Urlaubsbett“) in einem örtlich zuständigen Pflegeheim möglich. Das Bundessozialamt übernimmt unter bestimmten Voraussetzungen eine finanzielle Unterstützung für die Kosten eines Pflegeersatzes.

## Auskunft:

- Alfred Widtmann, Tel. 05574/6838
- Hans Amann, Arbeiterkammer Feldkirch, Tel. 05522/306-1510, E-Mail: hans.amann@ak-vorarlberg.at
- Evi Kaufmann, Tel. 05522/306-2414, E-Mail: evi.kaufmann@ak-vorarlberg.at

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über die Arbeiterkammer Vorarlberg. Antragsformulare sind dort erhältlich bzw. können über das Internet unter [www.ak-vorarlberg.at](http://www.ak-vorarlberg.at) heruntergeladen werden.

# FC Lauterach

## Ortsvereinsturnier

Der FC Lauterach veranstaltet anlässlich seines 60-Jahre-Jubiläums nach 15 Jahren wieder ein Ortsvereinsturnier. Die Lauteracher Ortsvereine sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

**Ort:** Sportanlage an der Dammstraße  
**Termin:** Samstag, 20.05.2006  
**Zeitplan:** 13:30 Uhr Turnierbeginn  
ca. 17:30 Uhr Turnierende mit anschließender Siegerehrung und gemütlichem Ausklang im FC Clubzelt  
**Preise:** Wanderpokal, Warenpreise

Rückfragen an:

Christian Dornbach 0664/5400341  
Norbert Heimpel 0664/2820548  
Bernd Jäger 05574/84102

### Turnierbestimmungen

Es gelten die Regeln für Kleinfeldturniere des VfV (Abseitsregel ist aufgehoben). Gespielt wird mit Tormann und 5 Feldspielern. Während des Spiels kann beliebig oft ausgewechselt werden. Der Wechsel darf

aber nur von der Seitenauslinie erfolgen. Spielberechtigt sind Spieler/innen, die dem Verein zugehörig sind. Es dürfen keine Spieler, die in einer Kampfmannschaft (1. od. 1b.) aktiv sind, bei diesem Turnier eingesetzt werden.

Es dürfen bei dieser Veranstaltung keine Stollenschuhe verwendet werden.

Erzielt eine Dame einer Mannschaft ein Tor so wird dieses Tor doppelt gezählt. Diese Regelung wird auch beim Siebenmeter-schießen angewendet.

Für den Sieg gibt es 3 Punkte, bei Unentschieden 1 Punkt.

Bei Punktegleichheit in der Vorrunde entscheiden:

- 1.) direkte Begegnung
- 2.) Tordifferenz
- 3.) mehr von Damen erzielte Tore
- 4.) mehr erzielte Tore
- 5.) 7m Schießen

Bei Unentschieden in der Finalrunde wird ein sofortiges 7m Schießen durchgeführt.

Die Spielzeit beträgt 9 Minuten ohne Pause. Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel und spielt in Richtung des Clubheimes.

Für jedes 5. Tor das im Verlauf dieses Turniers erzielt wird, erhält der betreffende Torschütze ein Mohren Piff.

Die Leitung des Turniers obliegt der Turnierleitung des FC Lauterach.

Die Teilnahme am Turnier erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für etwaige Verletzungen.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg, sowie den Spielern/innen einen sportlich fairen Verlauf.

Bitte schicken sie die Anmeldung per e-mail (mailto:christian.dornbach@alpa.com) oder per Fax 05574/62017-341 mit Angabe der Mannschaftsbezeichnung, des Namens der Kontaktperson mit Adresse, Telefon/Handynummer und E-Mailadresse. Anmeldeschluss Freitag 5.5.2006.

### Der **Frauenchor** Hofsteig Lauterach sorgt für Schwung und Unterhaltung

am Samstag, 20. Mai 2006 im Hofsteigsaal in Lauterach unter dem Motto „MAIENCOCKTAIL“. Wir mixen ein tolles Programm mit der Theatergruppe Rampenlicht, den Dance Art Teenies und der Tanzband "Jackpot" zu einem Unterhaltungsabend der Extraklasse.

Lieder, Sketche, Showtanz und eine Band, die zum Tanz aufspielt, werden Sie begeistern.

Beginn: 19.30, Saaleinlass:19.00,  
Eintritt: Euro 12.-

Kartenvorverkauf in allen Vlbg.  
Raiffeisenbanken



### Spargel frisch und zart. Jetzt ist Spargelzeit

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“  
Wie hätten Sie es gerne am liebsten? Süß, sauer oder doch lieber pikant?  
Grün, weiß oder gemischt? Der Geheimtipp unter Kennern und Genießern.  
„Ich rede von eingelegten Spargel im Glas, ein echter Genuss“, so Alfons H. Plangger

Qualität hat einen Namen!

**Obststadel Lauterach · Bundesstraße 75 · Tel 05574/66365**

**Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.00 u. 13.30 – 18.00 Uhr. Sa. 8.30 – 13.00 Uhr.**

Fundamt Lauterach  
Verloren – **Gefunden**

Diverses: 1 Schlüssel mit Stofftieranhänger (Wal), (Wälderstraße);

Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln (Altweg);

Spazierstock aus Holz (Seniorenheim);

1 Lesebrille in hellbraunem Etui (Polizei Lauterach)

Fundfahrrädeerverkauf  
Am 24. Mai 2006  
(Mittwoch Nachmittag) findet von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein Fahrradverkauf im Fahrradkeller der Marktgemeinde Lauterach statt.

# Der Spielbus kommt und bringt **Ächtschn** für Kinder

Seilziehen, Stelzenlaufen, Fallschirmspiele, Pedalos, HulaHoop, Riesenmikado, Jonglieren  
Diabolo, Schminken, Twister, Sackhüpfen...

Wann: Freitag, 19.5.2006, 14.30 – 17.30 Uhr

Wo: Siedlung Buchenweg (Unterfeldstraße vom Zentrum kommend vor Unterführung rechts)

**für Eltern:**

Infos über das Projekt FAMILIEN POWERment zur Rückenstärkung junger Familien und Jause für alle

Veranstalter: Voralberger Kinderdorf, Eltern-Kind-Treff Lauterach und Familienreferat Marktgemeindeamt Lauterach

**Zu verkaufen**

Kinderzimmerlampe (bunt), Euro 15,-, und  
Kinderzimmerteppich „Mickey Mouse“, 1,20 x 1,80 m, Euro 20,-  
Tel. 83449

Verkaufe älteren Springbrunnen aus Naturstein  
Info unter Tel. 0664/1631674

Privat: 3,5 Zimmer-Dachwohnung, TG, Balkon, WG, zentral, ruhig  
Euro 175.00,- WBF, Tel. 0660/7661732

**Zu kaufen**

Planen Sie einen Wohnungswechsel oder wird Ihnen die Wohnung zu klein?  
Suche zu kaufen: Eine EG.W. 3 Zimmer mit Gartenanteil im Raum Lauterach  
0664/2212770

**■ Abgabetermin**  
für Manuskripte für  
das Lauterachfenster Juni:  
**13. Mai 2006**

## Rhythmische Sportgymnastik

Landesmeisterschaften für Schülerinnen und Juniorinnen  
Sporthalle der Hauptschule  
ab 10 Uhr bis ca. 13 Uhr  
mit der Lauteracherin Janine Vonach



Janine Vonach

## Werbung im Lauterachfenster

Platzierung	Größe	Preise netto	Maße mm
Umschlagseite 2 oder 3	1/2 Seite	115,-	172 x 115
	ganze Seite	220,-	246 x 172
Umschlagseite 4 (Rückseite) Innenseiten	ganze Seite	285,-	195 x 172
	ganze Seite	190,-	246 x 172
	1/2 Seite	95,-	172 x 115
	1/3 Seite	60,-	172 x 75
	1/4 Seite	50,-	83 x 115
	1/6 Seite	40,-	83 x 75
	1/9 Seite	30,-	54 x 75

Preise netto ohne Werbesteuer (5%) und Mehrwertsteuer (20%). Zusätzlich Satzkosten, nur wenn das Inserat von der Druckerei bearbeitet werden muss: Euro 25,-.

## Jubilare

### Herzliche Gratulation



zum 80. Geburtstag  
Adolf Scalet, Im Haag 20



zum 80. Geburtstag  
Arthur Brüstle, Fellentorstraße 23



zum 90. Geburtstag  
Reinelde Streitler, Raiffeisenstraße 7



zur Goldenen Hochzeit  
Trudi und Helmut Hinteregger, Bienengasse 6



zur Goldenen Hochzeit  
Herta und Hans Winter, Im Steinach 3

## Geburtstage

### im Mai

Folgende Mitbürger/innen werden 70 Jahre und älter:

90	<b>Gold</b> Friederike, Wolfurterstraße 20	1.5.1916
88	<b>Tavonatti</b> Margareta, Montfortplatz 1	1.5.1918
80	<b>Wirtensohn</b> Gotthard, Klosterstraße 16	3.5.1926
87	<b>Scheiner</b> Elfriede, Montfortplatz 1	8.5.1919
91	<b>Schneider</b> Maria Viktoria, Flurweg 4	9.5.1915
70	<b>Sohm</b> Walter, Harderstraße 91	9.5.1936
76	<b>Walzl</b> Sophie, Inselstraße 14	9.5.1930
82	<b>Schneider</b> Josef, Sonnenstraße 20	12.5.1924
84	<b>Andreis</b> Irma, Bundesstraße 46	13.5.1922
73	<b>Fröweis</b> Elmar, Feldrain 6	13.5.1933
74	<b>Greußing</b> Marianne, Antoniusstraße 5	13.5.1932
72	<b>Karg</b> Adolf, Pohlweg 6	13.5.1934
80	<b>Dietrich</b> Adolf, Lerchenauerstraße 45	15.5.1926
85	<b>Schwei</b> Josefina, Achsiedlung 11	18.5.1921
73	<b>Gerbis</b> Wolfgang, Im Steinach 21	19.5.1933
82	<b>Giesinger</b> Rosa, Fellentorstraße 13	19.5.1924
74	<b>Tripp</b> Albert, Sandgasse 9a	19.5.1932
75	<b>Gmeiner</b> Kurt, Flurweg 20	20.5.1931
75	<b>Böhler</b> Erika, Jägerstraße 6	21.5.1931
77	<b>Fritz</b> Irma, Achsiedlung 22	22.5.1929
70	<b>Terkel</b> Charlotte, Baumlegasse 2	22.5.1936
77	<b>Reichmuth</b> Anna, Lerchenauerstraße 52	23.5.1929
70	<b>Götze</b> Werner, Austraße 60	23.5.1936
81	<b>Österle</b> Edelberta, Krummenweg 11	24.5.1925
74	<b>Loitz</b> Charlotte, Klosterstraße 11	25.5.1932
98	<b>Reiner</b> Alois, Schulstraße 12	25.5.1908
80	<b>Schweinberger</b> Margot, Montfortplatz 1	26.5.1926
70	<b>Wagner</b> Helmut, Bahnhofstraße 51	28.5.1936
72	<b>Kresser</b> Alois, Pilzweg 3	29.5.1934
76	<b>Hinteregger</b> Gertrud, Bienengasse 6	31.5.1930

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Infostelle im Rathaus abgeben.

## Geburten

### im April

Cemile der Birgül und des Eray Erarslan, Fellentorstraße 31  
 Alim der Ilknur und des Dursun Görgülü, Bundesstraße 93a  
 Luis der Angelika und des Peter Hämmerle, Austraße 11  
 Emma und Jonas der Petra und des Kurt Hasberger, Karl Höll Str. 10  
 Anna der Magdalena und des Tomislav Jukic, Jägerstraße 16  
 Sabrina der Katarina und des Nenad Marinkovic, Lerchenauerstr. 31  
 Moritz der Kerstin Nagel, Grabenfgeld 6  
 Pascal der Maria Naschenweng, Im Steinach 26  
 Celal der Fatma und des Erdogan Tanriverdi, Bundesstraße 14  
 Angelina der Nadine Winkler, Fellentorstraße 7  
 Manuel der Gabriela-Sanda und des Enrico Wurzer, Pilzweg 12

## Hochzeiten

### im April

Nujan Khaensao mit Markus Eberle, Lerchenauerstraße 27a  
 Sonja von der Thannen mit Alexander Krassnig, Alte Landstraße 3

## Gemeinde

- Mi **3 Elternberatung**  
14-16 Uhr, jeden Mittwoch, in der Alten Seifenfabrik
- Mo **8 Kostenlose Rechtsberatung**  
für Lauteracher Bürger durch die in Lauterach wohnhaften Rechtsanwälte, 17-19 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 36
- Mo **15 frauen netzwerk vorarlberg**  
Mehr Informationen, bessere Verbindungen, stärkere Zusammenhänge für Frauen  
17-18 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 36
- Di **16 Sprechtag in Wohnungsangelegenheiten**  
mit dem Wohnungsreferenten Günter Koppler und Annette King  
18.30-19.30 Uhr, Marktgemeindeamt Lauterach
- Mo **29 Kostenlose Rechtsberatung**  
für Lauteracher Bürger mit Notar Dr. Klaus Ender  
17-18 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 36

## Mitteilungen

### Fundfahrrädeverkauf

Am 24. Mai findet von 14-16 Uhr ein Fahrradverkauf im Fahrradkeller der Marktgemeinde Lauterach statt.

## Mülltermine

Bio/Restmüll: 10. Mai, 24. Mai  
Bio/Gelber Sack: Do 4. Mai, 17. Mai, 31. Mai  
Grünmüll: Mi+Fr 16-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr, Bauhof  
Ökobag, Öli-Fettkübel, Problemstoffe, Altelektrogeräte:  
jeden Sa 8-12 Uhr, Bauhof

## Veranstaltungen

- Mo **1 Rundgang „Tag der Blasmusik“**  
7.30 Uhr, beim Probelokal in der Hauptschule  
Route und Infos im Lauterachfenster unter Bürgermusik  
bei Schlechtwetter: 2. Mai, 18.30 Uhr  
Veranstalter: Bürgermusik Lauterach
- Landesmeisterschaft Rhythmische Gymnastik**  
ab 13 Uhr, Sporthalle der Hauptschule, Eintritt frei  
Veranstalter: Turnerschaft Lauterach
- Di **2 Theateraufführung**  
„Liebe, Kampf und Leid zu Shakespeares Zeit“  
20 Uhr, Vereinshaus. Weitere Aufführungen: 3. Mai, 4. Mai  
Veranstalter: Borg Lauterach
- Mi **3 5-Tibeter-Kurs**  
Einfaches Fitnessprogramm für Jung und Alt  
5 Vormittage, jeweils Mi 9-10 Uhr, Alter Sternen  
Anmeldung und Info unter: Telefon 89177, Kosten: EUR 40,-  
Veranstalter: Erika Metzler
- Babyfrühstück**  
9-11 Uhr, Alte Seifenfabrik. Weitere Termine: 17. Mai, 24. Mai  
Veranstalter: Infantibusteam

- Mi **3 Sternenhock mit Bewirtung**  
für alle, die Zeit haben, 14-17 Uhr, Alter Sternen  
Veranstalter: Pfarre Lauterach und Marktgemeinde Lauterach

- Do **4 Wandern mit dem Kneippverein**  
Vorderländer Höhenwanderung (Klaus bis Zwischenwasser)  
Treffpunkt: 10 Uhr, Volksschule Dorf (Fahrgemeinschaft)  
Auskunft: Telefon 66331, 64634, 70588  
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club Lauterach

### Spiel- und Handarbeitsnachmittag

14-18 Uhr, Wohnanlage Kirchfeld, Bundesstraße 69a  
Veranstalter: Frauenbund Guta

### „Trip Spezial“ Kabarett Wolfgang Linder

20 Uhr, Hofsteigsaal, Kartenvorverkauf: Vorarlberger Sparkassen  
Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach-Kultur

- Sa **6 KreWa, Deko- und Handwerksausstellung**  
10-17 Uhr, Alte Seifenfabrik. Dekorative Objekte, Kunstwerke,  
Raritäten und Schmuckstücke aus Glas, Holz, Metall und  
Keramik. Die Ausstellung ist mit Pikantem bewirtet.  
Veranstalter: KreativWerkstatt

### Kreative Fantasiewesen gestalten

für Kinder von 9-12 Jahren, 14-17 Uhr, im Lauteracher Ried  
Kosten: EUR 15,-, Gestaltung/Anmeldung bis 2. Mai bei:  
Conny Praeg, Telefon 63373 oder per Email conny@starkefrau.at  
Veranstalter: Infantibusteam

- So **7 I. Museumsrunde 2006 der Hofsteiggemeinden**  
9-18 Uhr, Fahrradausfahrt zu 4 Museen mit nur  
einer Eintrittskarte. Weitere Infos im Lauterachfenster  
Veranstalter: Kunst im Rohnerhaus

- Di **9 Ganztagesausflug nach Meckenbeuren**  
„Minimumus, die kleine Welt am Bodensee“  
Veranstalter: Pensionistenverband Lauterach

### Infantibus Dienstag-Treff

15-17 Uhr, Alte Seifenfabrik. Weiterer Termin: 23. Mai  
Veranstalter: Infantibusteam

### 5-Tibeter-Kurs

Einfaches Fitnessprogramm für Jung und Alt  
5 Abende, jeweils Di 19-20 Uhr, Alter Sternen  
Anmeldung und Info unter: Telefon 89177, Kosten: EUR 40,-  
Veranstalter: Erika Metzler

### Heilfasten mit Martin Boss

10 Einheiten, 9.-18. Mai, jeweils 19.30-20.30 Uhr  
Seminarraum der Hauptschule Lauterach, Kosten: EUR 30,-  
Anmeldung bis 5. Mai bei Katharina Pfanner, Telefon 66050  
Veranstalter: Frauenreferat der Marktgemeinde Lauterach

- Mi **10 Wallfahrt nach Bildstein**  
Abfahrt: 14.30 Uhr, Bushaltestellen: Grüner Baum,  
Schule Unterfeld, Feuerwehrhaus, Kirche  
15 Uhr Maiandacht, 18.30 Uhr Heimfahrt  
Veranstalter: Sozialkreis der Pfarre Lauterach

**Do 11 Wandern mit dem Kneippverein**  
 Sulzberg-Eibelesfälle, Treffpunkt: 10.30 Uhr, Volksschule Dorf (Fahrgemeinschaft). Auskunft: Telefon 66331, 64634, 70588  
 Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club Lauterach

**Seniorentreff-Jass-Nachmittag**  
 14.30 Uhr, s´Cafe (ehemaliges Rathauscafe)  
 Veranstalter: Seniorenbund Lauterach

**7. Kulturstammtisch**  
 Thema: Kulturfreundliche Gemeinde, 19.30 Uhr, Bibliothek  
 Veranstalter: Kulturplattform

**Sa 13 FC Lauterach I-FC Nenzing**  
 16.30 Uhr, Sportplatz an der Dammstraße  
 Vorspiel: 14 Uhr, FC Lauterach 1b-VfB Hohenems 1b

**Di 16 Wok-schnelle Pfannengerichte**  
 Fisch-Fleisch-Vegetarisch, 19 Uhr, Hauptschulküche Lauterach  
 Anmeldung bis 12. Mai bei Katharina Pfanner, Telefon 66050  
 von 12-13 Uhr, Kursbeitrag: EUR 15,-  
 Veranstalter: Frauenbund Guta

**Mi 17 Sternenhock mit Bewirtung**  
 für alle, die Zeit haben, 14-17 Uhr, Alter Sternen  
 Veranstalter: Pfarre Lauterach und Marktgemeinde Lauterach

**Musik am Nachmittag**  
 14.30 Uhr, Hofsteigsaal  
 Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach-Kultur

**Do 18 Halbtagesausflug**  
 Dornbirn-Gütle (Rolls-Royce- und Krippenmuseum)  
 Veranstalter: Seniorenbund Lauterach

**Fr 19 California Dreamin-Pop/Rock aus California von 1966-2006**  
 Konzert der Bands des Borg Lauterach, Fr 19. Mai (ungestuhlt),  
 Sa 20. Mai (gestuhlt), jeweils 20 Uhr, Vereinshaus Wolfurt  
 Vorverkauf: Borg Lauterach und Raiffeisenbank Lauterach  
 Eintritt: Erwachsene EUR 5,-, Jugendliche EUR 2,-  
 Veranstalter: Borg Lauterach

**Sa 20 Ortsvereinsturnier**  
 Sportanlage an der Dammstraße  
 13.30 Uhr Turnierbeginn, ca. 17.30 Uhr Turnierende mit  
 anschließender Siegerehrung und Ausklang. Anmeldung  
 bis 5. Mai bei Christian Dornbach, Telefon 0664/5400341  
 oder per Email christian.dornbach@alpla.com  
 Veranstalter: FC Lauterach

**Maiencocktail**  
 Unterhaltungsabend der Extraklasse mit Liedern,  
 Sketchen, Show-Programm und Tanz im Hofsteigsaal  
 19.30 Uhr, Saaleinlass: 19 Uhr, Eintritt: EUR 12,-  
 Kartenvorverkauf in allen Vorarlberger Raiffeisenbanken  
 Veranstalter: Frauenchor Hofsteig Lauterach

**So 21 Familiengottesdienst**  
 9 Uhr, Familienmesse in der Pfarrkirche  
 anschließend Brunch im Pfarrheim

**Mo 22 8-Tage-Ausflug**  
 vom 22.-29. Mai, in den Böhmerwald  
 mit tollen Ausflügen und Besichtigungen  
 Veranstalter: Pensionistenverband Lauterach

**Mi 24 Seniorencafe**  
 14.30-16.30 Uhr, Wohnanlage Kirchfeld, Bundesstraße 69a  
 Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach, Mobiler Hilfsdienst

**Do 25 Internationales Raiffeisen Sprintmeeting**  
 ab 13 Uhr, Sportanlage der Hauptschule  
 Veranstalter: Turnerschaft Lauterach

**Sa 27 FC Lauterach I-Admira Dornbirn**  
 16.30 Uhr, Sportplatz an der Dammstraße  
 Vorspiel: 14 Uhr, FC Lauterach 1b-SV Gaißau I

**Mi 31 Sternenhock mit Bewirtung**  
 für alle, die Zeit haben, 14-17 Uhr, Alter Sternen  
 Veranstalter: Pfarre Lauterach und Marktgemeinde Lauterach

## Sonstiges

**Maiandacht**  
 in der Lourdeskapelle im Unterdorf  
 im Mai täglich um 19.30 Uhr

## Nachtdienste

2. Mai Dr. Franz Hechenberger
3. Mai Dr. Manfred Schregenberger
4. Mai Dr. Hubert Dörler
5. Mai Dr. Hans Derold
8. Mai Dr. Hans Derold
9. Mai Dr. Franz Hechenberger
10. Mai Dr. Manfred Schregenberger
11. Mai Dr. Hubert Dörler
12. Mai Dr. Franz Hechenberger
15. Mai Dr. Hans Derold
16. Mai Dr. Franz Hechenberger
17. Mai Dr. Manfred Schregenberger
18. Mai Dr. Manfred Schregenberger
19. Mai Dr. Franz Hechenberger
22. Mai Dr. Hans Derold
23. Mai Dr. Franz Hechenberger
24. Mai Dr. Manfred Schregenberger
26. Mai Dr. Hans Derold
29. Mai Dr. Hans Derold
30. Mai Dr. Franz Hechenberger
31. Mai Dr. Manfred Schregenberger

Dr. Hans Derold, Telefon 74534 oder 42360  
 Dr. Hubert Dörler, Telefon 79039  
 Dr. Franz Hechenberger, Telefon 78988 oder 77038  
 Dr. Manfred Schregenberger, Telefon 77970

**Abgabetermin für Juni-Ausblicke: 10. Mai 2006**

Für den Inhalt verantwortlich: Nicole Krassnig  
 Telefon: 05574/6802-19, e-mail: nicole.krassnig@lauterach.at

**BayWa** | Mineralöle

Ihr Spezialist für  
Heizöl, Holzpellets,  
Dieselkraftstoff  
und Schmierstoffe



## Heizöl extra leicht

nach Ö-Norm C 1109

## Ländle - Pellets

lose im Silowagen (in den Tankraum geblasen)

**Wir liefern preiswert,  
rasch und sauber !**

**Rufen Sie an:**

**05574 / 70060 – 16**

Mo. – Fr. von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

BayWa Vorarlberg HandelsGmbH  
A-6923 Lauterach, Scheibenstraße 2  
Tel.: 05574 / 70060 – 16  
e-mail: [mineraloel@baywa.at](mailto:mineraloel@baywa.at)



**Aktionen im internet: [www.baywa.at](http://www.baywa.at)**

Ihr Partner vom Fach

**Mai 2006 / Nr. 4. IMPRESSUM** Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindeamt Lauterach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit. Konzeption: Geier Werbung, Lauterach. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Altmann Sandra, Berchtold Gaby, Bücheler Annie, Döring Christof, Dornbach Christian, Draxler Barbara, Drexel Elisabeth, Ebenhoch Otto, Eichberger Alfred, Fessler Elmar, Fink Daniela, Fröweis Elmar, Frühwirth Helga, Galehr Otto, Gisinger Reinhard, Gohli Walter, Greußing Josef, Hagen Carmen, Heidegger Christl, Hinteregger Angelika, Kainz Mathias, Karg Reinhard, Kaufmann Tamara, King Annette, Krassnig Nicole, Künig Martha, Kusche Christian, Lehninger Petra, Mathis Gerhard, Moosbrugger Jeanette, Moosbrugger Werner, Pfanner Katharina, Prodingler Angelika, Rainer Wolfgang, Reinhard Erik, Rhombert Elmar, Rinderer Erwin, Röser Arno, Salzger Herta, Schertler Peter, Schwester Magdalena, Springer Marianne, Sztachovics-Tomasini Martin, Vogel Manuela, Weingärtner Rudi, Wolf Klaus, Zech Susanne

Zeitungsverband P.b.b. · Verlagspostamt A-6923 Lauterach · Zulassungsnummer 02 Z 031382 M

# INNOVATIV DURCH TOP-RENDITE

Grundbuch statt Sparbuch: Eine qualitativ hochwertige Immobilie als Alterssicherung und lukratives Investment. Unsere Spezialisten kümmern sich um alles: Von der Finanzierung bis zur Vermietung. Sicher und sorgenfrei vorsorgen – und dabei die Steuervorteile nutzen! Tel. 05574 74302-0

[www.hefel.at](http://www.hefel.at)

**Hefel**  **Wohnbau**